



WD-12270BD
WD-12275BD

Waschmaschine

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf der vollautomatischen LG-Waschmaschine. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, da sie die Anweisungen zur sicheren Installation und Bedienung, Wartung und Pflege enthält.

Die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren.

Notieren Sie bitte die Modell- und Seriennummer Ihrer Waschmaschine.

Machine à laver

MANUEL D'UTILISATION

Merci pour votre achat

Machine à laver totalement Automatique LG.

Nous vous recommandons de lire soigneusement votre notice d'utilisation qui vous donnera toutes les instructions utiles pour l'installation, l'utilisation et la maintenance.

Conservez-la pour vous y référer par la suite.

Enregistrez le modèle et les numéros de séries de votre machine à laver

P roduktmerkmale



■ Direktantriebssystem

Der wegweisende Gleichstrommotor dreht die Trommel direkt, also ohne Riemen und Riemenscheiben.



■ Geneigte Trommel und besonders große Türöffnung

Die geneigte Trommel und die besonders große Türöffnung erleichtern das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.



■ Wasserzirkulation

Immer wieder wird Reinigungslösung und Wasser auf die Wäsche gesprüht.

Während des Waschzyklus werden die Kleidungsstücke schneller und gründlicher durchtränkt.

Die Waschmittellauge kann durch den Wasserschwall während des Spülzyklus leichter abgeführt werden. Das Wasserzirkulationssystem ermöglicht eine effizientere Ausnutzung des Wasser und des Waschmittels.



■ RollerJets

Durch Waschkugeln verbessert sich die Waschleistung und die Kleidungsstücke werden weniger stark beansprucht. Durch die Wasserstrahlen werden die Kleidungsstücke intensiver bewegt, was einerseits die Waschleistung verbessert und andererseits die Fasern schont.



■ Eingebaute Heizung

Die eingebaute Heizung erhitzt automatisch das Wasser auf die für den jeweiligen Zyklus optimale Temperatur.



■ Kindersicherung

Das Kindersicherungssystem verhindert dass Kinder während des Waschvorgangs durch Drücken eines Knopfes das Programm ändern.

I nhalt

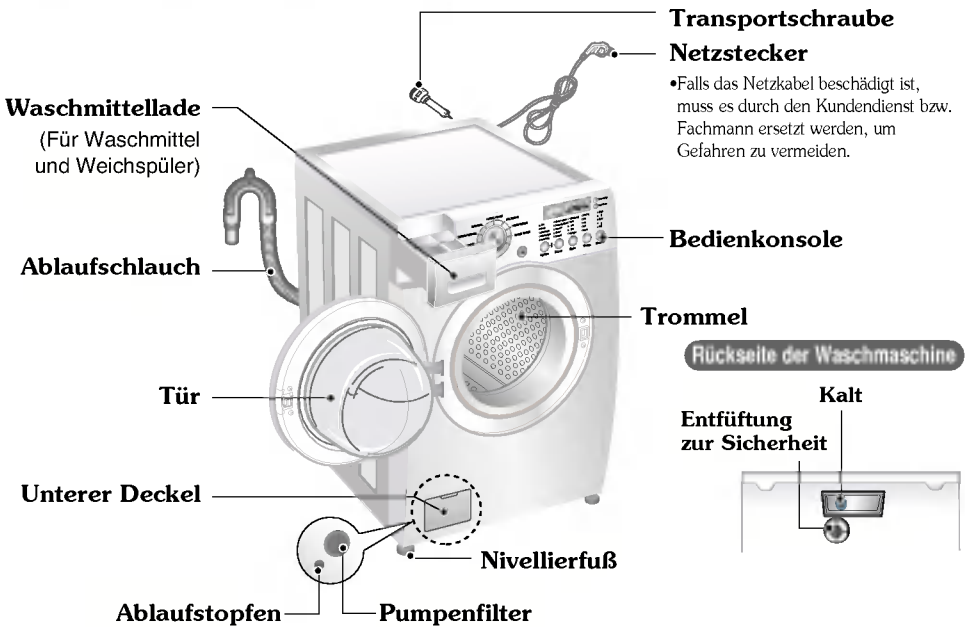
Warnhinweise	3
Technische Daten	4
Aufstellanweisung	5
Vorbereitung zum Waschen.....	10
Zugabe von Waschmittel	11
Waschprogramme	12
Bedienung.....	13
Pflege und Wartung	20
Fehlersuche.....	23
Garantiebedingungen	26

Warnhinweise

Unbedingt die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig lesen. Die Anweisungen sorgfältig befolgen. Die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren. Falls das Gerät verkauft bzw. weitergegeben wird, dem neuen Eigentümer unbedingt die Bedienungsanleitung aushändigen. Die nachfolgenden Warnhinweise sind aus Sicherheitsgründen strikt zu befolgen. Sie sind vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes zu lesen.

- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden. Kindern sollte die Berührung der Bedientasten und das Spielen mit dem Produkt verboten werden.
- Das Gerät keinesfalls eigenmächtig verändern, da dies gefährlich ist.
- Dieses Gerät ist schwer. Daher beim Transport aufpassen.
- Sämtliche Verpackungsteile und Transportsicherungsschrauben vor Benutzung des Gerätes entfernen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen.
- Alle Installationsarbeiten sollten von einem qualifizierten Installateur oder Fachmann ausgeführt werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse des Gerätes von einem ausgebildeten Elektriker oder Fachmann durchführen lassen.
- Das Gerät keinesfalls auf das Netzkabel platzieren.
- Falls die Maschine auf einen Teppichboden gestellt wird, die Füße so einstellen, dass Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Das Gerät nicht überladen.
- Nur als waschmaschinenfest bezeichnete Textilien waschen. Falls Zweifel bestehen, die Pflegekennzeichen auf dem Etikett beachten.
- Elektrische Heizlüfter, Kerzen etc. keinesfalls in der Nähe des Gerätes aufstellen. Sie könnten das Gerät entzünden oder verformen.
- Das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen. Andernfalls droht Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen.
- Das Gerät an eine geerdete Sicherheitssteckdose für 220-240V anschließen. Keinesfalls über eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose anschließen.
- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Harte oder scharfe Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- Mit Speiseöl, Maschinenöl, Trockenreinigungsöl bzw. Benzin getränkte Wäschestücke nicht in die Maschine geben. Es könnte dadurch zu Brand oder Explosion kommen.
- Dieses Gerät ist nur auf den Einsatz im Haushalt ausgelegt. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Keine mit Mineralölprodukten (z. B. Nylonbeschichtung, Kunststoffgürtel etc.) beschichtete Textilien in die Maschine geben. Falls zuvor Fleckenentfemer benutzt wurde, sicherstellen, dass das Lösungsmittel sorgfältig ausgewaschen wurde, bevor das Wäschestück in die Maschine kommt.
- Das Gerät nicht an Plätzen betreiben, wo sich entflammendes Material wie Benzin, Benzol oder leicht entzündliches Gas befindet. Solche Stoffe können Feuer und Explosionen verursachen.
- Nur die vorgeschriebene Menge an Weichspüler zufügen. Eine Überdosierung kann die Wäsche beschädigen.
- Die Trommeltür nach dem Waschvorgang offen lassen, um die Türdichtung zu schützen.
- Vor dem Öffnen der Tür sicherstellen, dass das Wasser abgelassen ist. Falls noch Wasser vorhanden ist, die Tür keinesfalls öffnen.
- Tiere und Kinder könnten in die Waschmaschine kriechen. Daher das Gerät vor dem Betrieb jedes Mal überprüfen.
- Die Glastür wird während des Waschvorgangs sehr heiß. Kinder während des Betriebs vom Gerät fernhalten.
- Keinesfalls versuchen, die Maschine selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können Verletzungen und/oder schwere Defekte der Maschine zur Folge haben.
- Das Produkt sollte nur vom autorisierten Kundendienst unter Verwendung von Originalersatzteilen gewartet bzw. repariert werden.
- Bei Entsorgung der alten Waschmaschine muss das Netzkabel gekappt und der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, um Kinder zu schützen.
- Bei Aufstellung auf Teppichboden sicherstellen, dass die Öffnung im Sockel nicht blockiert wird.

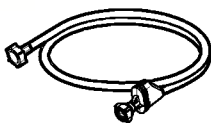
T echnische Daten



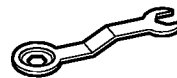
- Bezeichnung : Frontlader-Waschmaschine
- Stromversorgung : 220-240V~, 50Hz
- Abmessungen : 686mm(B) x 767mm(T) x 982mm(H)
- Gewicht : 86kg
- Max. Zuladung : 10kg
- Max. Leistungsaufnahme : 2200W
- Schleuderdrehzahl : Ohne Schleudern/400/800/1000/1200
- Wasserverbrauch : 89 ℓ (8,9 ℓ / kg)
- Zulässiger Wasserdruck : 0,3-10kgf/cm² (30-1000 kPa)

* Das Recht zu Änderungen an Daten und Design ohne Vorankündigung bleibt vorbehalten.

■ Zubehör



Zulaufschlauch (1EA)



Schraubenschlüssel

A aufstellanweisung

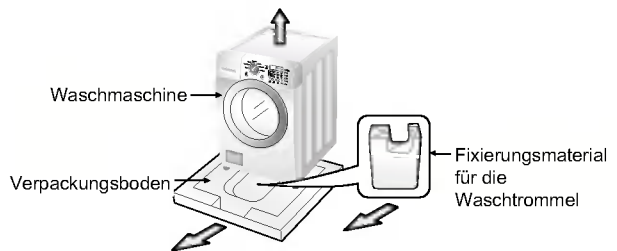
- In Ländern, in denen es Gebiete gibt, wo eine Verseuchung durch Kakerlaken oder anderes Ungeziefer möglich ist, sollte besonders darauf geachtet werden, dass das Gerät und der Aufstellort stets in sauberem Zustand gehalten werden. Schäden, die möglicherweise durch Kakerlaken oder sonstiges Ungeziefer verursacht werden, fallen nicht unter die Gerätegarantie.

■ Transportsicherungsschrauben

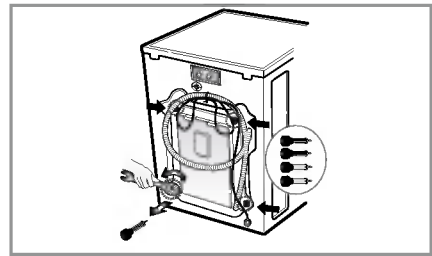
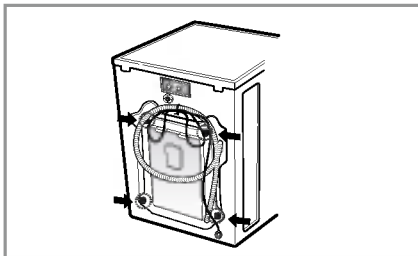
Dieses Gerät ist mit Transportsicherungsschrauben versehen, um Schäden während des Transports zu verhindern.

- Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen müssen unbedingt vor Inbetriebnahme entfernt werden.

⚠ Achten Sie beim Entfernen des Verpackungsbodens darauf, die Transport-Fixierung der Waschtrommel ebenfalls zu entfernen.



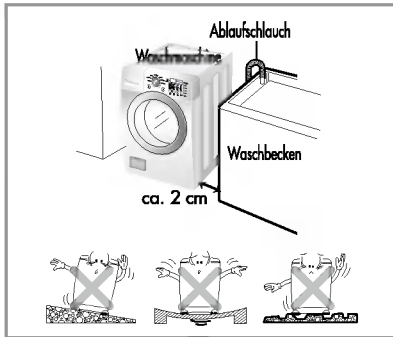
■ Abnehmen der Transportsicherungsschrauben



1. Das Gerät ist durch 4 Spezialschrauben gesichert, um Transportschäden zu verhindern.
Vor der Inbetriebnahme die Schrauben zusammen mit den Gummipfropfen entfernen.
 2. Die 4 Schrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel herausdrehen.
 3. Die 4 Schrauben lösen und die Gummipfropfen etwas drehen, um sie zusammen mit den Schrauben abzunehmen.
Die 4 Schrauben und den Schraubenschlüssel für späteren Gebrauch aufbewahren.
 4. Die Schraubenbohrungen mit den beiliegenden Kappen verschließen.
- Falls sie nicht entfernt werden, können schwere Vibrationen, Geräusche und Schäden entstehen.
 - Die Transportsicherungsschrauben müssen vor jedem Transport des Geräts wieder angebracht werden.

Aufstellanweisung

■ Platzbedarf für Aufstellung



Ebener Untergrund:

Zulässige Schräge unter der Waschmaschine: max. 1°

Steckdose:

Innerhalb von 1,5 m seitlich der Waschmaschine. Keinesfalls andere Geräte gleichzeitig an die Steckdose anschließen.

Abstände:

Die vorgeschriebenen Abstände zu Wänden, Türen und Boden einhalten (10 cm hinten/2 cm rechts und links). Keinesfalls Waschmittel usw. auf der Waschmaschine ablegen. Sie könnten die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

■ Aufstellen der Waschmaschine

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen flachen und harten Untergrund.

Stellen sie sicher, dass die Luftzirkulation unter der Waschmaschine nicht durch unebene Bodenbeläge eingeschränkt wird.

- Wenn die Waschmaschine auf einem glatten Fliesenboden steht, legen Sie eine Gummimatte unter die Standfüße.
- Gleichen Sie Bodenunebenheiten nicht durch irgendwelche Gegenstände wie Holzkeile, Pappe oder ähnliches Material aus.
- Wenn die Waschmaschine neben einer Heizquelle stehen muss, bedecken Sie die Seitenwand der Waschmaschine, die der Heizquelle zugewandt ist, mit einer Aluminiumfolie.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Die Waschmaschine sollte, z.B. für den Fall einer Betriebsstörung, gut zugänglich aufgestellt sein.
- Wenn die Waschmaschine unter eine Arbeitsplatte gestellt wird, muss nach Justage der Füße zwischen der Arbeitsplatte und dem Deckel der Waschmaschine noch mindestens 20 mm Luft sein.

Aufstellanweisung

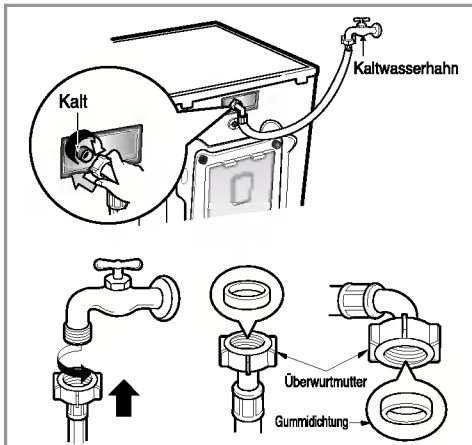
■ Elektrischer Anschluss

1. Keinesfalls eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose verwenden.
2. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
3. Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
4. Die Maschine vorschriftsgemäß an eine geerdete Steckdose anschließen.
5. Das Gerät so positionieren, dass direkter Zugriff auf den Netzstecker besteht.

- Reparaturen an der Waschmaschine dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können Verletzungen oder schwerwiegende Funktionsstörungen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihr Service-Center vor Ort.
- Schließen Sie Ihre Waschmaschine nicht in Räumen an, in denen möglicherweise Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vorherrschen. Eingefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuereinheit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Falls das Gerät in den Wintermonaten angeliefert wird und die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt liegen, sollten Sie die Waschmaschine für einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.

■ Die Waschmaschine ausschließlich mit neuen Schläuchen anschließen. Alte Schläuche nicht wiederverwenden.

■ Anschluss des Wasserzulaufschlauchs



► Diese Maschine ist auf einen Wasserdruck von 30 kPa bis 1000 kPa (0,3 ~ 10 kgf/cm²) ausgelegt.

► Beim Anschluss des Zulaufschlauchs am Ventil aufpassen, dass die Überwurfmutter korrekt auf das Gewinde des Ventils aufgeschraubt wird.

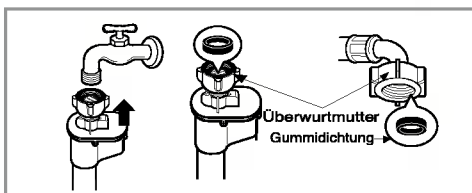
► Bei einem Wasserdruck von mehr als 1000 kPa muss ein Druckminderer vor dem Einlass angeordnet werden.

- Der Überwurfmutter des Wasserzulaufschlauchs sind zwei Dichtringe beigelegt, um Wasseraustritt zu verhindern.

- Zum Prüfen der Anschlüsse auf Dichtigkeit den Wasserhahn vollständig aufdrehen.

- Den Schlauch regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls notwendig.

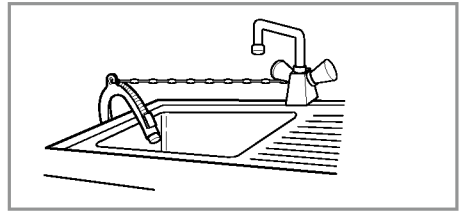
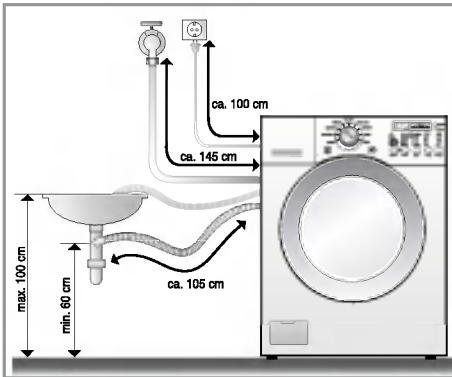
- Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.



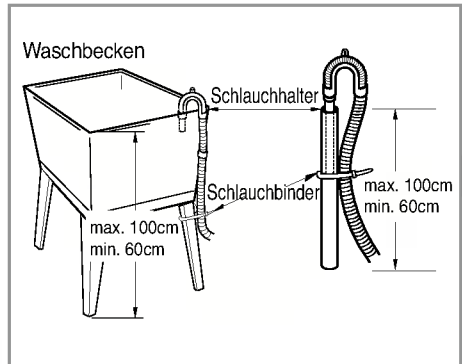
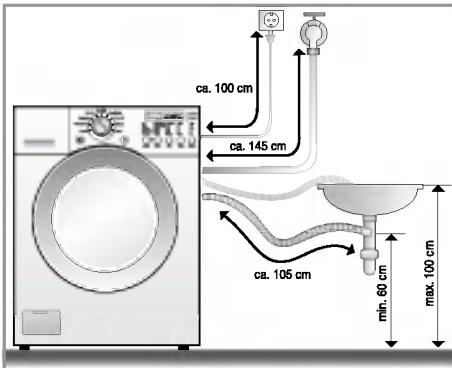
Aufstellanweisung

Diese Geräte sind nicht für den Gebrauch auf See oder zum mobilen Einbau z.B. in Wohnwagen, Flugzeugen usw. geeignet. Drehen Sie den Absperrhahn zu, falls die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird (z.B. im Urlaub), insbesondere falls sich in unmittelbarer Nähe kein Bodenabfluss (Senke) befindet. Zum Entsorgen des Geräts Anschlusskabel abschneiden und Stecker zerstören. Türverriegelung unbrauchbar machen, damit kleine Kinder nicht im Gerät eingeschlossen werden können. Verpackungsmaterialien (z.B. Folien, Styropor) stellen eine Gefahr für Kinder dar. Es besteht Erstickungsgefahr! Gesamte Verpackung für Kinder unzugänglich aufbewahren.

■ Anschluss des Ablaufschlauchs



- Den Ablaufschlauch mit einer Schnur o. ä. am Waschbecken befestigen.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.



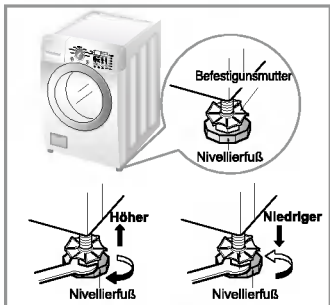
- Den Ablaufschlauch nicht mehr als 100 cm über dem Boden platzieren.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, den Schlauch nicht in die Maschine hineinschieben. Dies würde abnormale Geräusche verursachen.

Aufstellanweisung

■ Nivellieren

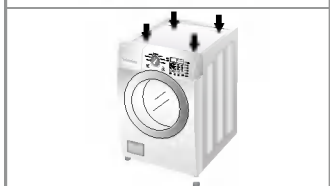


1. Das korrekte Nivellieren oder Ausrichten der Waschmaschine verhindert übermäßiges Geräusch und starke Vibration. Das Gerät auf festem, flachem Untergrund stellen - am besten in eine Ecke.



2. Bodenunebenheiten durch Drehen der Nivellierfüße ausgleichen (keinesfalls Holz usw. unter die Füße schieben). Sicherstellen, dass alle vier Füße den Boden berühren. Dann mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.

✳ *Nach Justage werden die Muttern im Uhrzeigersinn festgedreht.*



✳ *Stabilitätsprüfung*

Auf die Ecken der Waschmaschine drücken und sicherstellen, dass sie sich dadurch nicht nach oben oder unten bewegt. (In beiden Richtungen prüfen) Falls die Maschine sich bewegt oder wackelt, die Nivellierfüße erneut einstellen.

■ Hinweise zum Aufstellort:

- Der Boden muß sauber, trocken und eben sein.
- Stellen sie die Waschmaschine auf einen harten und glatten Untergrund.
- Wird die Waschmaschine auf Fliesenboden gestellt, legen sie eine Gummimatte unter die Füße.
- ✳ Die Gerätefüße dürfen nicht nass sein, sonst könnte die Maschine wegrutschen.

■ Holzböden

- Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
- Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.
- Wenn möglich, stellen Sie die Waschmaschine in einer Raumecke auf, dort ist der Boden am stabilsten.

✳ *Befestigen sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.*

✳ *Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER3001B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.*

Gummikappe



Wichtig!

- Ordentliches Aufstellen garantiert Langlebigkeit Ihrer Waschmaschine.
- Die Waschmaschine muss waagrecht stehen.
- Sie darf unter Last nicht wippen.
- Der Boden, auf dem die Waschmaschine steht, muss absolut sauber sein.

Vorbereitung zum Waschen

■ Vorbereitung zum Waschen

1. Wäscheetiketten mit Pflegeanweisungen

Achten Sie auf die Etiketten mit Pflegeanweisungen an Ihren Wäschestücken. Diese Etiketten zeigen die Gewebeat und geben Waschanweisungen.

2. Sortieren

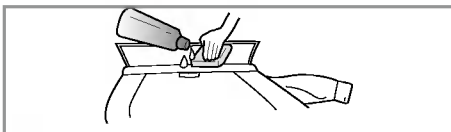
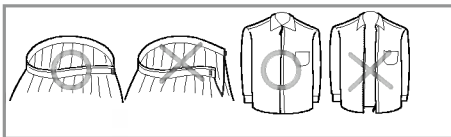
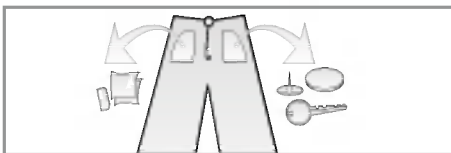
Sortieren Sie Kleidungsstücke nach Waschprogramm und Wäscheart. Für die verschiedenen Gewebe werden unterschiedliche Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen benötigt. Trennen Sie stets dunkle Wäsche von hellen oder weißen Kleidungsstücken. Dunkle und helle Wäsche separat waschen, um Verfärbung von weißen Wäschestücken zu vermeiden. Nach Möglichkeit stark verschmutzte Wäsche getrennt von leicht verschmutzter waschen.

Verschmutzungsgrad (hoch, normal, gering)	Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad trennen.
Farbe (weiß, hell, dunkel)	Weißes Gewebe von farbigem trennen.
Fussel (fusselnd, Fussel sammelnd)	Fusselnde Kleidungsstücke nicht zusammen mit Kleidung waschen, an der sich leicht Fusseln absetzen.

Fusselnde Gewebe: Plüsch, Chenille, Handtücher, Frottee

Fusselsammelndes Gewebe : Synthetisches Gewebe, Cord, bügelfreies Gewebe, Socken

3. Vorbereiten der Wäsche

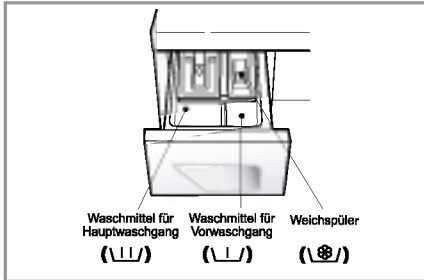




- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Gegenstände wie Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Kugelschreiber, Münzen, Schlüssel usw. können Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche beschädigen.
- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, damit sie sich nicht an anderen Wäschestücken verfangen.
- Schmutzstellen und Flecken auf Kragen, Manschetten usw. mit etwas in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln, damit sich der Schmutz leichter löst.

Zugabe von Waschmittel

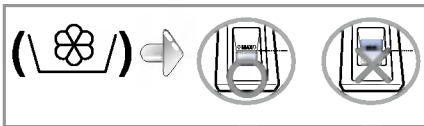
■ Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

1. Waschmittellade



- Nur Hauptwaschgang 
- Vorwaschgang + Hauptwaschgang 

2. Zugabe von Weichspüler



- Keinesfalls über die Höchststandlinie füllen. Durch Überfüllen kann zu früh Weichspüler zugeführt werden, wodurch Flecken entstehen könnten.
- Keinesfalls Weichspüler mehr als 2 Tage in der Waschmittellade lassen. (Weichspüler kann hart werden)
- Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch zugegeben.
- Während der Wasserzufuhr die Waschmittellade nicht öffnen.
- Keinesfalls Verdünner (Benzin usw.) einfüllen.

3. Waschmittelmenge

- *Waschmittel entsprechend den Herstelleranweisungen verwenden.*
- *Wenn zu viel Waschmittel eingefüllt wird, kann es zu Schaumbildung und Überlastung des Motors kommen, wodurch die Waschleistung beeinträchtigt wird (bewirkt Störung).*
- *Nur Waschmittel für Frontlader-Waschmaschinen verwenden.*
- Die Waschmittelmenge hängt von der Wassertemperatur, Wasserhärte, Umfang und Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Für ein optimales waschergebnis sollte schaumbildung verhindert werden.

* Tipps

Volle Zuladung: entsprechend den Herstelleranweisungen.
Teilfüllung: 3/4 der normalen Menge
Mindestzuladung: 1/2 der normalen Menge

- Das Waschmittel wird am Anfang des Waschgangs aus der Lade gespült.

ACHTUNG Keinesfalls Weichspüler direkt auf Kleidung gießen.

W Waschprogramme

■ Die verschiedenen Waschprogramme für die verschiedenen Gewebe.

* Die Daten auf dem Stromsparetikett beziehen sich auf das Baumwoll-Waschprogramm bei 60° C und Prüfbedingungen gemäß EN60456.

Programm	Gewebetyp	Waschtemp. (Option)	Waschgang (Option)	Max. Zuladung	Zeit in Minuten
Baumwolle	Farbfestes Gewebe (Hemden, Nachthemden Pyjamas) und leicht verschmutzte weiße Baumwollwäsche (Unterwäsche)	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)	Bio Einweichen Vorwäsche	Nenn-zuladung	139
Baumwolle-Öko	Entspricht Baumwolle	60°C (40°C)	Spülen+U/min Nur Schleudern	Nenn-zuladung	159
Synthetik	Nylon, Acryl, Polyester	40°C (Kalt, 30°C, 60°C)		5,0 kg	82
Feinwäsche	Empfindliches Gewebe	30°C (Kalt, 40°C)		4,0 kg	64
Wolle/Seide	Waschmaschinenfeste Wolle (reine Schurwolle)	30°C (Kalt, 40°C)		3,0 kg	61
Handwäsche	Feinwäsche im Wolle mit der Bezeichnung "Handwäsche"	Kalt (30°C, 40°C)	Spülen+U/min Nur Schleudern	3,0 kg	52
Kurz 30	Gewebetypen wie bei Programmen für Baumwolle und synthetisches Gewebe.	30°C (Kalt, 40°C)		5,0 kg	30
Bettdecken	Baumwolle-Betten mit Füllung, Bettdecken, Kopfkissen, Decken, Sofabezüge mit leichter Füllung.	30°C (Kalt, 40°C)		1 großes Einzelstück (Größe 9)	81

* Wassertemperatur : Die Wassertemperatur für den Waschgang wählen. Stets die Anweisungen auf dem Pflegeetikett im Wäschestück beachten.

* Bio : Wenn Sie Proteinflecken wie Milch, Blut, Schokolade usw. entfernen wollen, drücken Sie die Wähltaste Bio.

* Bei einer Temperatur über 60°C können Sie die Bio Funktion für Baumwolle, Baumwolle-Öko und Synthetikwäsche wählen.

B edienung



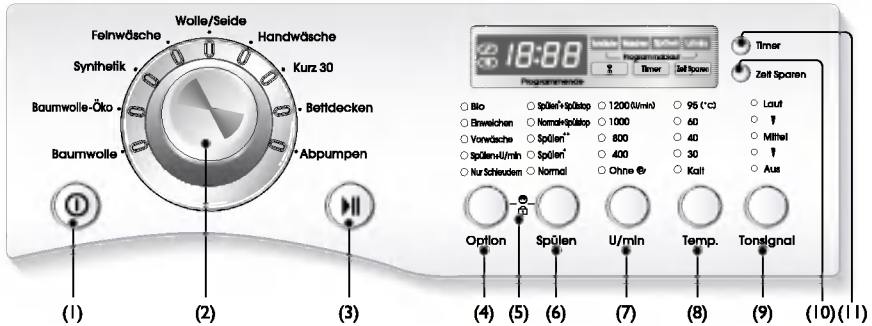
1. Waschen mit Voreinstellungen

- Zum Einschalten die **An/Aus-Taste** (⏻) drücken.
- **Start/Pause** (⏸) drücken.
- Grundeinstellungen
 - *Waschgang : Nur Hauptwaschgang*
 - *Spülen : 3 Mal*
 - *Schleuderdrehzahl: 800 u/min*
 - *Wassertemperatur: 60°C*
 - *Programm: Baumwolle*

2. Manuelle Einstellung

- Zum Einschalten die **An/Aus-Taste** (⏻) drücken.
 - Einstellungen nach Bedarf durch Drücken der entsprechenden Tasten ändern.
- Die Einzelheiten zu den Einstellungen und Tasten siehe Seite 14~19*
- **Start/Pause** drücken.

B edienung



- | | | |
|--------------------|---------------------------|------------------|
| (1) An/Aus | (5) Kindersicherung | (9) Tonsignal |
| (2) Programmwähler | (6) Spülen | (10) Zeit Sparen |
| (3) Start/Pause | (7) U/min(Schleudertaste) | (11) Timer |
| (4) Option | (8) Temperatur | |

An/Aus



1. An/Aus

- Die An/Aus (⏻) zum Ein- und Ausschalten drücken.
- Sie kann auch zum Ausschalten der **Timerfunktion** verwendet werden.

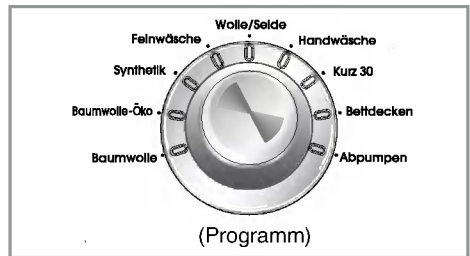
2. Anfangsprogramm

- Beim Einschalten des Geräts wird das Waschprogramm "Baumwolle" mit den Grundeinstellungen vorgewählt.
- Falls Sie direkt und ohne Ändern von Einstellungen oder Programm waschen wollen, müssen Sie nur die Taste **Start/Pause** (⏻) drücken, wonach die Maschine zu arbeiten beginnt.

Anfangsprogramm

- *Baumwolle* / *Hauptwaschgang* / *Normal*
Spülen / *800 u/min* / *60°C*

Programm



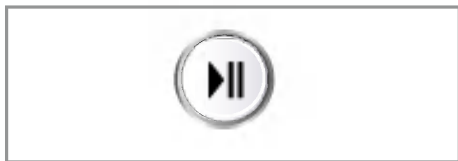
- Die Waschmaschine stellt 9 Waschprogramme für die verschiedenen Wäschearten zur Wahl.

- <i>Baumwolle-Öko</i>	- <i>Feinwäsche</i>	- <i>Kurz 30</i>
- <i>Baumwolle</i>	- <i>Wolle/Seide</i>	- <i>Bettdecken</i>
- <i>Synthetik</i>	- <i>Handwäsche</i>	- <i>Abpumpen</i>

- Die Lampe leuchtet auf und zeigt das gewählte Programm an.
- Durch Drücken von **Start/Pause** (⏻) wird das Waschprogramm "Baumwolle" automatisch gewählt.
- Durch Drehen des Programmwählers schalten Sie der Reihe nach zwischen den Programmen "Baumwolle – Baumwolle-Öko – Synthetik – Feinwäsche – Wolle/Seide – Handwäsche – Kurz 30 – Bettdecken – Abpumpen".

Einzelheiten zu Gewebetyp und passendem Programm siehe Seite 12.

Start/Pause



1. Start

- Die Taste **Start/Pause** dient zum Starten und Unterbrechen von Waschgängen.

2. Pause

- Falls eine kurzzeitige Unterbrechung eines Waschvorgangs notwendig ist, die Taste "**Start/Pause**" drücken.
- Vier Minuten nach Schalten auf Pause schaltet sich die Maschine automatisch aus.

Option



- Die Art der Option wird durch Drücken der Option Taste gewählt.

1. Bio

- Wenn Sie Proteinflecken wie Milch, Blut, Schokoladade usw. entfernen wollen, drücken Sie die Wähltaste Bio. [Bei einer Temperatur über 60°C können Sie die Öko Funktion für Baumwolle und Synthetikwäsche wählen.]

2. Einweichen

- Nutzen Sie diesen Modus zum Waschen normaler sowie dicker, schwerer Kleidungsstücke, die übermäßig verschmutzt sind.
- Der Einweichen unterteilt sich in Programme für Baumwolle, Baumwolle-Öko und Synthetikwäsche.

3. Vorwäsche

- Nutzen Sie diese Option, wenn ein Vorwäsche erforderlich ist. Dadurch verlängert sich der Waschzyklus um insgesamt 17 Minuten.
- Wenn Sie mit dem Vorwaschprogramm arbeiten, darf in die Kammer für den Hauptwaschgang kein Flüssigwaschmittel gegeben werden. In diesem Falle für den Hauptwaschgang ausschließlich Wascpulver verwenden.
- Der Vorwäsche unterteilt sich in Programme für Baumwolle, Baumwolle-Öko und Synthetikwäsche.

4. Spülen+U/min

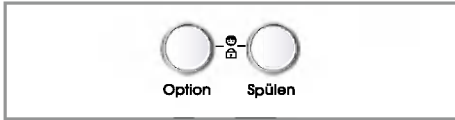
- Nutzen Sie diese Option zum Spülen und anschließenden Schleudern.

5. Nur schleudern

- Wenn Sie nur schleudern möchten, wählen Sie diese Option.

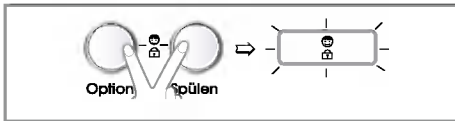
B edienung

Kindersicherung

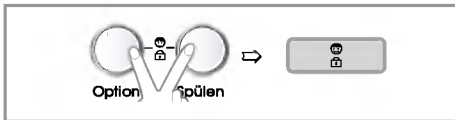


Mit dieser Funktion können Sie die Tasten sperren, damit Kinder oder Unbefugte das Gerät nicht bedienen oder einschalten können.

- Die Kindersicherung wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **Option** und **Spülen** aktiviert.



- Bei aktivierter Kindersicherung sind alle Tastenfunktionen gesperrt.
- Zum Ausschalten der Kindersicherung die Tasten **Option** und **Spülen** erneut gleichzeitig drücken.



- Ändern des Programms bei aktivierter Kindersicherung

 1. **Option** und **Spülen** gleichzeitig drücken.
 2. Die Taste **Start/Pause** drücken.
 3. Das Programm ändern und die Taste **Start/Pause** drücken.



- Die Kindersicherung kann jederzeit aktiviert werden. Sie wird bei Betriebsstörungen automatisch aufgehoben. Die Kindersicherung wirkt auch bei ausgeschaltetem Gerät.

Spülen

- Spülen⁺+Spülstop
- Normal+Spülstop
- Spülen⁺⁺
- Spülen⁺
- Normal

- Die Art der Option wird durch Drücken der option-Taste gewählt.



1. Normal Spülen

- Bei den Programmen **Baumwolle-Öko & Baumwolle & Synthetik** erfolgen 3 Spülgänge
- Bei den Programmen **Wolle/Seide & Handwäsche & Feinwäsche & Kurz 30 & Bettdecken** erfolgen 2 Spülgänge

2. Spülen⁺ und Spülen⁺⁺

- Wenn Sie einen weiteren Spülgang wollen, entfernt die Funktion Spülen⁺ alle Waschmittelreste.
- Mit dem Einstellen der Spülen⁺ und Spülen⁺⁺ Funktion wird der Spülgang verlängert und die Spülwassermenge erhöht.

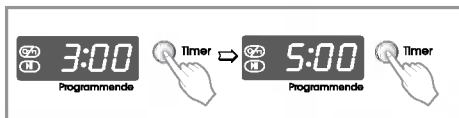
3. Spülstop

- Falls Sie die Wäsche nach dem letzten Spülen Ohne Schleudern in der Maschine belassen wollen, mit der Spülen Taste die Funktion "Spülstop" wählen.
- Um nach Ablauf eines Programms mit Spülstopp-Funktion fortzufahren, stellen Sie mit Hilfe des Programmknopfes bzw. der Schleudertaste das entsprechend gewünschte Programm.

Falls sich die Lampe einschaltet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

B edienung

Timer



1. Timergesteuertes Waschen

Mit der Funktion "Timer" bestimmen sie wann die Maschine fertig ist.

- Die Wasserzufuhr öffnen.
- Die Wäsche laden und die Trommel schließen.
- Das Waschmittel und den Weichspüler in die Waschmittellade einfüllen.
- Einstellen des Zeitschalters.
- Die **An/Aus** (Ⓢ) drücken.
- Das **Waschprogramm** durch Drehen des Programmwählers einstellen.
- Die Taste **Timer** drücken und die gewünschte Verzögerungszeit einstellen.
- Die Taste **Start/Pause** (⏸) drücken ("Timer" blinkt.).
- Durch Drücken der Taste "Timer" erscheint "3:00" auf dem Display. Die maximale Verzögerung ist 19:00 Stunden, die Mindestzeit 3:00 Stunden.
- Mit jedem Drücken der Taste erhöhen Sie die Verzögerungszeit um eine Stunde.
- Zum Ausschalten des Timers die **An/Aus** (Ⓢ) drücken.
- Die Funktion Timer gibt die vorgesehene Zeit bis zum Beenden des gewählten Vorgangs (Waschen, Spülen, Schleudern) an.
- *Je nach Wasserzufuhr und Temperatur kann die Verzögerungszeit von der tatsächlichen Waschzeit abweichen.*

Schleuderdrehzahlen(u/min)

- 1200 (U/min)
- 1000
- 800
- 400
- Ohne Ⓢ



U/min

- Durch Drücken der Taste U/min können Sie die Schleuderdrehzahl wählen.

1. Auswahl Schleudern

- Die in den einzelnen Programmen verfügbaren Schleuderdrehzahlen sind wie folgt:
- Baumwolle, Baumwolle-Öko, Kurz 30
Ohne Ⓢ – 400 – 800 – 1000 – 1200
- Synthetik, Wolle/Seide, Handwäsche, Bettdecken
Ohne Ⓢ – 400 – 800 – 1000
- Feinwäsche
Ohne Ⓢ – 400 – 800

2. Ohne Ⓢ

- Falls " Ohne Ⓢ " gewählt wird, stoppt die Maschine nach dem Abpumpen des Wassers.
Falls sich die Lampe einschaltet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

B edienung

Waschtemp.

- 95 (°C)
- 60
- 40
- 30
- Kalt



Temp.

• Die Wassertemperatur wird durch Drücken der Taste Temp. gewählt.

- *Kalt*

- 30°C / 40°C / 60°C / 95°C

• Bei den nachstehenden Programmen stehen folgende Wassertemperaturen zur Wahl:

- **Baumwolle-Öko**

40°C – 60°C

- **Baumwolle**

Kalt – 30°C – 40°C – 60°C – 95°C

- **Synthetik**

Kalt – 30°C – 40°C – 60°C

- **Feinwäsche, Wolle/Seide, Kurz 30, Handwäsche, Bettdecken**

Kalt – 30°C – 40°C

Die Anzeigelampe der gewählten Temperatur schaltet sich ein.

Weitere Einzelheiten siehe Seite 12.

Tongsignal

- Laut
- ▼
- Mittel
- ▼
- Aus



Tonsignal

• Drücken Sie zum Einstellen der Lautstärke des Signaltongebers wiederholt auf diese Taste. (Laut/Mittel/Aus)

Zeit Sparen



Zeit Sparen

- Option für die Verkürzung von Waschprogrammen.
- Um diese Option zu verwenden, drücken Sie einmal die Zeitspar-Taste, bevor das Waschprogramm gestartet wird.

Türverriegelung




Programmende

- Die Kontrollleuchte „Türverriegelung“ ist bei verriegelter Tür eingeschaltet.
- Zum Anhalten der Maschine und Entriegeln der Tür drücken Sie die Taste "Start/Pause".

LED-Anzeige



1. Spezielle Anzeigefunktionen

- Bei aktivierter Kindersicherung wird "  " angezeigt.
- Bei aktiviertem Timer zeigt das Display die Zeit bis zum Ende des gewählten Programms an.

2. Selbstdiagnoseanzeige

- Bei Störungen der Waschmaschine wird die Art der Störung angezeigt.
- " **PE** " : Falscher Wasserdruck
- " **FE** " : Wasserüberschuss
- " **dE** " : Tür nicht geschlossen
- " **LE** " : Überlast des Motors
- " **LE** " : Überlast des Motors
- " **!E** " : Störung am Wassereinlass
- " **DE** " : Störung am Ablass
- " **UE** " : Unwucht
- " **EE** " : Falsche Wassertemperatur:
- " **PF** " : Die Waschmaschine stellte einen Leistungsfehler fest.

Falls diese Störungs-codes angezeigt werden, "Fehlersuche" auf Seite 23 aufschlagen und die entsprechenden Anweisungen ausführen.

3. Waschvorgangsende

- Nach Beenden des Waschgangs wird " **End** " auf dem Display angezeigt.

4. Restzeit

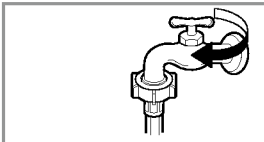
- Während des Waschvorgangs wird die Zeit bis zum Ende angezeigt.
- Vom Hersteller empfohlenes Programme.
 - Baumwolle : ca. 2 Std. 19 Minuten
 - Baumwolle-Öko : ca. 2 Std. 39 Minuten
 - Synthetik : ca. 1 Std. 22 Minuten
 - Feinwäsche : ca. 1 Std. 4 Minuten
 - Wolle/Seide : ca. 1 Std. 1 Minuten
 - Handwäsche : ca. 52 Minuten
 - Kurz 30 : ca. 30 Minuten
 - Spülen+U/min : ca. 21 Minuten
 - Abpumpen : ca. 1 Minute
- Die Waschzeit hängt von der Zuladung dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab.
- Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich einschaltet kann sich die Waschzeit verlängern.
(Die Zeit erhöht sich um max. 45 Minuten.)

P flege und Wartung

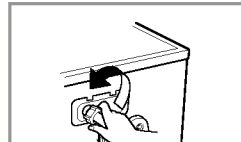
- * Wäsche aus der Maschine entfernen, sobald das Programm beendet ist. Anderenfalls kann die Wäsche verknittern, sich verfärben oder Geruch könnte entstehen.
- * Vor dem Reinigen der Trommel das Netzkabel ziehen, um Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.
- * Zum Entsorgen des Geräts Anschlusskabel abschneiden und Stecker zerstören. Türverriegelung unbrauchbar machen, damit kleine Kinder nicht im Gerät eingeschlossen werden können.

■ Wasserzulaufilter

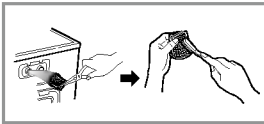
- Wenn kein Wasser in die Waschmittlade strömen kann, erscheint die Fehlermeldung " !E " auf dem Display.
- Bei sehr hartem Wasser und Sediment kann der Wasserzulaufilter verstopfen. Daher sollte er von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



1. Den Wasserhahn schließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.



3. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.



4. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.

■ Absaugpumpenfilter

- * Der Absaugpumpenfilter fängt Fäden, Fusseln und kleine Fremdkörper in der Wäsche auf. Er sollte regelmäßig kontrolliert werden, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

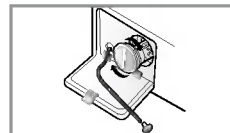
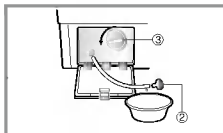
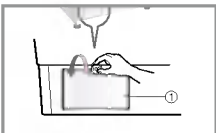
⚠ ACHTUNG Zuerst die Maschine über den Ablaufschlauch entleeren. Dann den Deckel öffnen und Fremdkörper entfernen.

- * Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Abwasserpumpe reinigen, eine Notentleerung vornehmen oder die Tür in einem Notfall öffnen.

1. Den unteren Deckel (1) mit einer Münze öffnen. Den Ablaufstopfen (2) drehen und zusammen mit dem Schlauch herauszuziehen.

2. Den Ablaufstopfen (2) entfernen, um das Wasser abfließen zu lassen. Davor eine Schüssel o.ä. unterstellen, damit kein Wasser auf den Boden fließt. Wenn kein Wasser mehr ausfließt, den Pumpenfilter (3) nach links drehen und öffnen.

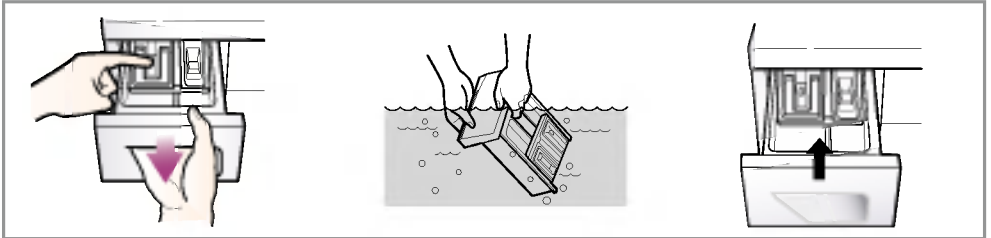
3. Fremdkörper aus dem Pumpenfilter (3) entfernen. Nach dem Reinigen den Pumpenfilter (3) im Uhrzeigersinn hineindrehen und den Ablaufstopfen (2) wieder einsetzen. Dann den unteren Deckel schließen.



P flege und Wartung

■ Waschmittellade

- * Mit der Zeit lagern sich Waschmittel- und Weichspülerrückstände in der Waschmittellade ab.
- Daher die Waschmittellade von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser spülen.
- Falls erforderlich, kann die Lade ganz entfernt werden. Dazu die Zunge herunterdrücken und die Lade herausziehen.
- Zum Vereinfachen der Reinigung kann das Oberteil des Weichspülerbehälters herausgenommen werden.

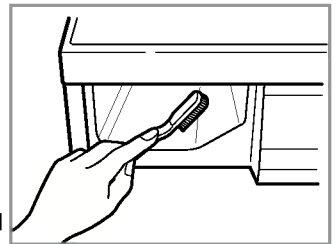


■ Konsole der Waschmittellade

- * Waschmittel kann sich auch in der Konsole der Waschmittellade ablagern und sollte gelegentlich mit einer Zahnbürste entfernt werden.
- Nach der Reinigung die Waschmittellade einsetzen und einen Spülgang ohne Wäsche durchführen.

■ Waschtrommel

- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosierung nach Herstellerangaben.
- Die Waschtrommel Ihres Gerätes besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist damit weitgehend korrosionsfest.
- Treten trotzdem Rostansätze auf, so ist das stets auf eisenhaltige Fremdkörper (Büroklammern, Sicherheitsnadeln) zurückzuführen, die mit der Wäsche eingebracht wurden. Fremdrost ist auch bei rostfreiem Edelstahl möglich.
- * Entfernen Sie Flecken in der Trommel mit Edelstahlreiniger.
- * Benutzen Sie nie Stahlwolle.



■ Spray Düse des Wasserzirkulation ssystems

- Reinigen Sie die Spray Düse wenn diese verstopft ist.

■ Reinigung

1. Gehäuse

Angemessene Pflege verlängert die Lebensdauer des Geräts.

Das Gehäuse der Waschmaschine kann mit warmem Wasser und Haushaltreiniger ohne Scheuermittel gereinigt werden.

Danach mit frischem Wasser abwischen und trocknen.

* ACHTUNG: Keinesfalls Alkohol, Lösungsmittel o. ä. verwenden.

2. Trommel

Zum Reinigen der Trommel eine Tasse (250 ml) Chlorbleichmittel mit 2 Tassen (500 ml) Waschmittel vermischen.

Die Waschmaschine einen Waschvorgang mit heißem Wasser ausführen lassen.

Den Vorgang erforderlichenfalls wiederholen.

ACHTUNG Kalkablagerungen usw. nur mit Mitteln entfernen, die für Waschmaschinen geeignet sind.

■ Winterfest machen der Maschine

Falls die Maschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem Temperaturen um den Gefrierpunkt auftreten können, das Gerät entsprechend den nachfolgenden Anweisungen vor Frost schützen, um Schäden zu verhindern.

1. Den Wasserhahn vollständig schließen.
2. Schläuche vom Wasserhahn und von der Spüle lösen und Wasser ablassen.
3. Den Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
4. 3,8 Liter ungiftige Frostschutzmittellösung für Freizeitfahrzeuge in die leere Trommel füllen. Die Tür schließen.
5. Die Maschine für 1 Minute auf Schleudern schalten und das Wasser komplett ablaufen lassen. Ein kleiner Rest vom Frostschutzmittel bleibt in der Maschine.
6. Den Netzstecker ziehen, die Trommel trocknen und die Tür schließen.
7. Die Waschmittellade entfernen. Wasser aus der Lade abgießen und die Lade trocknen. Die Lade wieder einsetzen.
8. Die Waschmaschine aufrecht lagern.
9. Zur Inbetriebnahme der Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Waschmittel ohne Wäsche durchführen, um das Frostschutzmittel zu entfernen. Keinesfalls Wäsche laden.

Fehlersuche

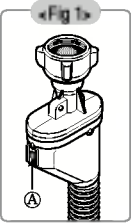

*** Diese Waschmaschine verfügt über eine automatische Selbstdiagnose und Sicherheitsfunktion, die Störungen im Frühstadium erkennen und entsprechend reagieren.
Falls die Maschine nicht korrekt oder überhaupt nicht funktioniert, die nachfolgenden Punkte vor Verständigen des Kundendiensts prüfen.**

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klapper- und Klingelgeräusche	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel oder Pumpe. 	Waschmaschine stoppen, Trommel und Ablauffilter kontrollieren. Falls das Geräusch danach weiter auftritt, den Kundendienst verständigen.
Dumpfes Klopfgeräusch	<ul style="list-style-type: none"> • Klopfgeräusch kann bei hoher Zuladung entstehen. Dies ist normal. 	Falls das Geräusch anhält, hat die Waschmaschine evtl. Unwucht. Stoppen und die Wäsche verteilen.
Vibrationsgeräusch	<ul style="list-style-type: none"> • Sind alle Transportsicherungsschrauben und Verpackungsteile entfernt? • Haben die Füße ordnungsgemäß Bodenkontakt? 	Falls sie bei der Installation nicht entfernt wurden (siehe "Aufstelanweisung" zwecks Entfernen der Transportsicherungsschrauben), wird die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt. Die Waschmaschine stoppen und die Wäsche in der Trommel verteilen.
Wasserlecks	<ul style="list-style-type: none"> • Zulaufschlauch am Wasserhahn oder an der Maschine ist locker. • Ablaufleitungen/-schläuche verstopft 	Schlauchanschlüsse kontrollieren und festziehen. Ablaufleitung reinigen. Falls erforderlich, Installateur beauftragen.
Übermäßige Schaumbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Zuviel oder ungeeignetes Waschmittel? 	Zu starke Schaumbildung kann Wasserlecks verursachen. Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen.
Wasser strömt nicht oder zu langsam in die Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulaufschlauch verstopft. 	Den Schlauch ausrichten. Wasserzulaufschlauch kontrollieren.
Wasser wird nicht oder zu langsam abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft. 	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.

Fehlerliste

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschmaschine startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht angeschlossen oder Netzstecker locker. • Sicherung durchgebrannt, Überlastschalter hat angesprochen oder Stromausfall. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. 	<p>Sicherstellen, dass der Stecker in die Steckdose passt.</p> <p>Den Überlastschalter rücksetzen oder die Sicherung austauschen. Keinesfalls eine Sicherung mit höherer Kapazität einsetzen. Bei Netzüberlastung einen Elektriker zu Rate ziehen.</p> <p>Den Wasserhahn öffnen.</p>
Waschmaschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> * Darauf achten, dass die Tür fest geschlossen ist. 	<p>Die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken. Nach Drücken der Taste Start/Pause dauert es u. U. einige Sekunden, bis die Waschmaschine zu schleudern beginnt. Die Tür muss einrasten, bevor die Maschine auf Schleudern schalten kann.</p>
Tür lässt sich nicht öffnen.		<p>Bei laufender Maschine kann die Trommeltür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Ein bis zwei Minuten warten, bis die elektrische Türeriegelung die Tür freigibt.</p>
Waschzykluszeit zu lang.		<p>Die Waschzeit hängt von der Zuladung, dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab.</p> <p>Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich aktiviert, kann sich die Waschzeit verlängern.</p>

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
IE	<ul style="list-style-type: none"> Wasserdruck unzureichend. Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. Wasserzulaufschlauch geknickt. Wasserzulauffilter verstopft. Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "A" rot auf. 	<p>Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen.</p> <p>Den Schlauch gerade verlegen. Wasserzulauffilter kontrollieren. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.</p>
DE	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. Ablauffilter verstopft. 	<p>Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.</p>
UE	<ul style="list-style-type: none"> Zuladung zu klein. Zuladung nicht gleichmäßig verteilt. Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Erfassung und Korrektur von Unwucht. Bei schweren Wäschestücken wie Badematten, Bademänteln kann das System den Schleudervorgang wiederholt abbrechen, wenn die Unwucht einen Festwert überschreitet. Falls die Wäsche am Ende des Schleuderzyklusses noch zu nass ist, kleinere Wäschestücke hinzufügen, um die Last besser zu verteilen. 	<p>1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.</p>
dE	 <ul style="list-style-type: none"> Ist die Tür geöffnet? 	<p>Die Tür schließen. * Falls "dE" nicht erlischt, den Kundendienst kontaktieren.</p>
LE		<p>Den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.</p>
FE	<ul style="list-style-type: none"> Falls aufgrund eines defekten Wasserventils zuviel Wasser einströmt, erscheint "FE" auf dem Display. 	<p>Den Wasserhahn schließen. Den Netzstecker ziehen. Kundendienst verständigen.</p>
PE	<ul style="list-style-type: none"> "PE" zeigt eine Störung des Wasserstandsensors an. 	
CE	<ul style="list-style-type: none"> Überlastung des Motors 	
LE	<ul style="list-style-type: none"> Überlastung des 	
PF	<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine stellte einen Leistungsfehler fest. 	<p>Sarten Sie den Vorgang neu.</p>

Unter die Garantie fallen nicht:

- Heimservice zur Einführung in die Benutzung des Geräts.
- Wenn das Gerät an eine Spannung angeschlossen ist, die nicht mit der auf dem Nennleistungsschild angegebenen übereinstimmt.
- Wenn die Störung durch Unfälle, Vernachlässigung, Missbrauch oder höhere Gewalt verursacht wird.
- Wenn die Störung durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wird.
- Die Gebrauchsanweisung für das Gerät zur Verfügung stellen oder die Einstellungen des Geräts ändern.
- Wenn die Störung durch Schädlinge wie Ratten oder Kakerlaken etc. verursacht wird.
- Normale Geräusche oder Vibrationen z. B. das Geräusch von ablaufendem Wasser, Drehgeräusche oder Pieptöne während der Erwärmung.
- Die Installation korrigieren, das Gerät nivellieren oder den Abfluss einstellen.
- Normale Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch empfohlen wird.
- Entfernung von Fremdkörpern wie Sand, Nägeln, BH-Bügeln, Knöpfen etc. aus der Maschine sowie aus der Pumpe und dem Einlassfilter.
- Sicherungen ersetzen oder die elektrischen Anschlüsse oder Rohrleitungen korrigieren.
- Korrektur von unbefugten Reparaturen.
- Schäden an persönlichem Eigentum, die direkt oder indirekt durch Defekte dieses Geräts verursacht werden.
- Wenn dieses Gerät zu kommerziellen Zwecken benutzt wird, steht es nicht unter Garantie.
(Beispiel: öffentliche Orte wie Toiletten, Hotels, Fitness-Center, Pensionen)

C aractéristiques du produit



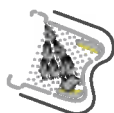
■ Direct Drive System Système de Commande Directe

Le moteur moderne sans balais à courant continu fait tourner le tambour directement sans courroie ni poulie.



■ Tambour incliné et très grande ouverture de porte

Le tambour incliné et la très grande ouverture de la porte offrent un chargement et un déchargement du linge plus facile.



■ Circulation d'eau

Projection du produit lessiviel et d'eau dans la charge Le linge est trempé plus rapidement et parfaitement pendant le cycle de lavage.

Les eaux de lessive sont évacuées plus facilement pendant le cycle de rinçage.

Le système de circulation d'eau utilise le produit lessiviel et l'eau de manière optimale.



■ Roller Jets

La boule de lavage améliore le lavage et réduit les dommages causés au linge, elle améliore le lavage des textiles délicats et préserve le linge.



■ Élément chauffant

La résistance incorporée au lave linge chauffe automatiquement l'eau à la température adéquate correspondant au programme de lavage choisi.



■ Verrouillage-Enfant

Le système de "Verrouillage-Enfant" a été conçu pour empêcher les enfants d'appuyer sur un bouton entraînant le changement de programme pendant le fonctionnement.

S ommaire

Mises en garde	28
Spécifications	29
Installation	30
Précautions à prendre avant le lavage.....	35
Apport de lessive	36
Fonction	37
Comment utiliser la machine à laver	38
Maintenance.....	45
Guide de dépannage.....	48
Termes de la garantie	51

Mises en garde

LIRE TOUTES LES INSTRUCTIONS AVANT L'UTILISATION



Pour votre sécurité, les instructions contenues dans ce manuel doivent être suivies afin de minimiser le risque d'incendie ou d'explosion, de choc électrique ou prévenir les dommages aux biens, les blessures, ou un décès.

INSTRUCTIONS IMPORTANTES

AVERTISSEMENT : Afin de réduire le risque d'incendie, de choc électrique, ou de blessures pendant l'utilisation du lave-linge, prendre les précautions de base suivantes :

- Ne pas mettre la main dans la machine si le panier ou l'agitateur est en mouvement.
- Ne pas installer ni stocker le lave-linge dans un endroit exposé aux intempéries.
- Ne pas toucher aux commandes.
- Ne pas réparer ni remplacer une pièce de la machine à laver, Ne pas essayer d'effectuer l'entretien, sauf si c'est spécifiquement recommandé dans les instructions de maintenance de l'utilisateur ou dans les instructions de réparation par l'utilisateur, et à condition de les comprendre et d'avoir les compétences nécessaires.
- Ne pas laisser de matériaux combustibles tels que des peluches, du papier, des chiffons, des produits chimiques, etc ... en dessous et autour de la machine.
- Une surveillance étroite est nécessaire si cet appareil est utilisé par ou près des enfants.
Ne pas laisser les enfants jouer sur, avec ou à l'intérieur de la machine ou de tout autre appareil.
- Ne pas laisser la porte du lave-linge ouverte
Une porte ouverte peut inciter les enfants à se suspendre à la porte ou à se glisser à l'intérieur de la machine à laver.
- Ne jamais mettre la main dans la machine à laver quand elle est en mouvement. Attendre l'arrêt complet du tambour.
- Ne pas laver ni sécher des articles qui ont été nettoyés, lavés, trempés dans des substances combustibles ou explosives ou tachées par ces substances (telles que la cire, l'huile, la peinture, l'essence, les dégraissants, les solvants de nettoyage à sec, le kérosène, etc ...) qui peuvent s'enflammer ou exploser.
- Le processus de lessivage peut réduire le caractère ignifuge des tissus.
- Pour éviter cela, suivre soigneusement les instructions de lavage et de précaution du fabricant du vêtement.
- Ne pas fermer brusquement la porte de la machine à laver et ne pas essayer d'ouvrir la porte de force quand elle est verrouillée (Indicateur de verrouillage de la porte ON) pour ne pas endommager la porte de la machine à laver.
- Pour réduire la possibilité d'un choc électrique, retirer la prise de cet appareil ou débrancher la machine à laver sur le panneau de distribution domestique en retirant le fusible ou en déconnectant le coupe circuit avant de commencer à effectuer la maintenance ou le nettoyage.
- Ne jamais essayer de faire fonctionner cet appareil s'il est endommagé, s'il fonctionne mal, s'il est partiellement démonté ou si des pièces manquent ou sont brisées, y compris un cordon ou une prise endommagés.

CONSERVER CES INSTRUCTIONS

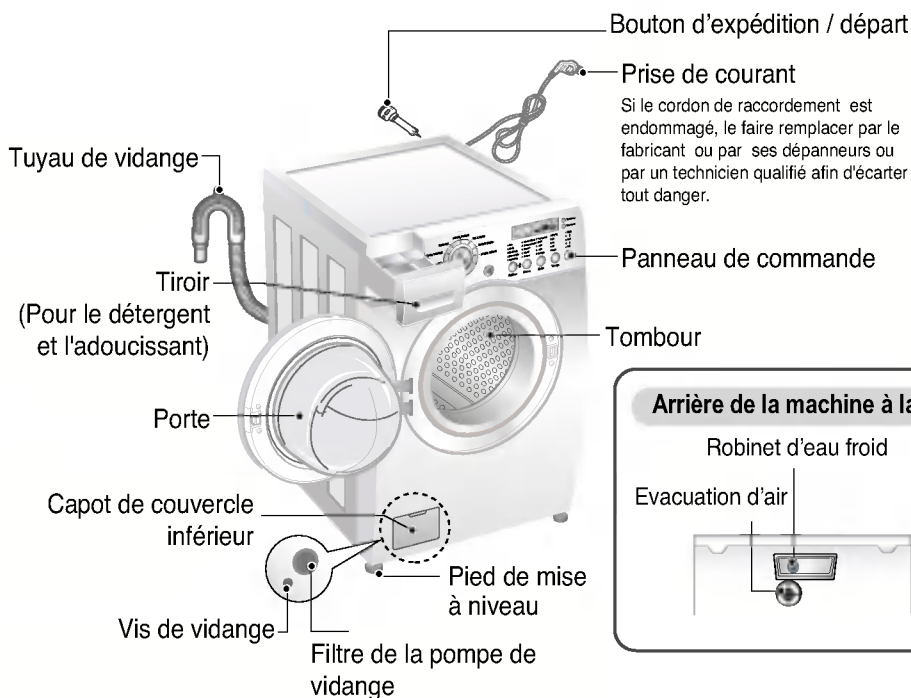
INSTRUCTIONS DE MISE A LA TERRE

Cet appareil doit être mis à la terre. En cas de mauvais fonctionnement ou de panne, la mise à la terre réduira le risque de choc électrique en fournissant un chemin de moindre résistance pour le courant électrique. Cet appareil est équipé d'un cordon comportant un conducteur de terre et une prise de terre

- Ne pas utiliser d'adaptateur et ne pas retirez la prise de terre.
- Si vous ne disposez pas d'une prise adaptée, consultez un électricien.

ATTENTION : Un mauvais branchement du conducteur de terre de l'équipement peut entraîner un risque de choc électrique. Si vous avez des doutes sur la mise à la terre correcte de l'appareil, faites appel à un électricien ou à un dépanneur qualifié. Ne pas modifier la fiche fournie avec l'appareil - si elle ne va pas dans la prise, faire installer une prise adaptée par un électricien qualifié.

S pécifications

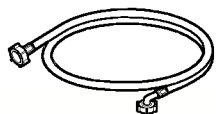


Si le cordon de raccordement est endommagé, le faire remplacer par le fabricant ou par ses dépanneurs ou par un technicien qualifié afin d'écartier tout danger.

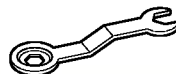
- Nom : Machine à laver à chargement frontal
- Alimentation électrique : 220-240 V~, 50Hz
- Dimensions : 686 mm(L) x 767 mm(P) x 982 mm(H)
- Poids : 86 kg
- Capacité de lavage : 10 kg
- Watt Max. : 2200 W
- Vitesse d'essorage : Pas d'essorage/400/800/1000/1200
- Consommation d'eau : 89 ℓ (8.9 ℓ / kg)
- Pression d'eau admissible : 0,3-10 kgf/cm² (30-1000kPa)

* L'apparence et les spécifications peuvent varier sans préavis dans le but d'améliorer la qualité des unités.

■ Accessoires



Tuyau d'admission (1EA)



Clé

Installation

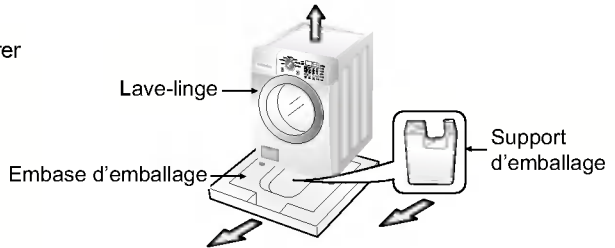
Installer ou stocker dans un endroit qui ne soit pas exposé à des températures inférieures à zéro ou aux intempéries. La mise à la terre de la machine doit respecter tous les codes et décrets gouvernementaux en vigueur.

Dans certains pays sujets à des infections de cafards ou autres insectes, maintenez votre appareil électroménager et son environnement propre. Les dégâts causés par les cafards ou autres insectes ne seront pas pris en compte par la garantie.

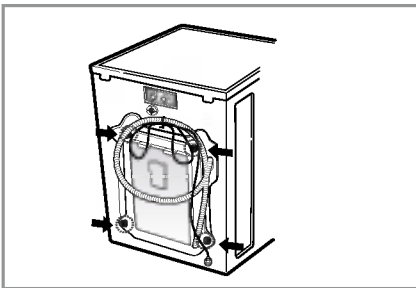
■ Vis de transport

L'appareil est muni de vis pour le transport afin de prévenir tous dommages internes pendant le transport.

- Enlever l'emballage puis démonter les vis et les écrous sécurisant le transport avant d'utiliser le lave-linge.
- Lors du déballage, enlever le support additionnel placé au milieu de l'embase.



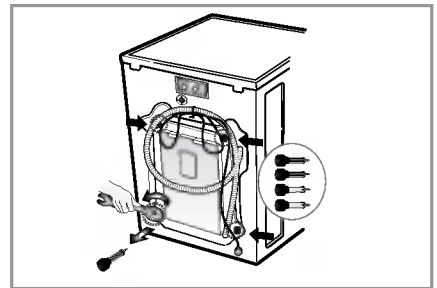
■ Enlèvement des vis de transport



1. Les 4 vis spéciales sont serrées pour prévenir tous dommages internes pendant le transport. Avant de faire fonctionner la machine à laver, enlever les vis ainsi que les bondes en caoutchouc.

- Ne pas les enlever pourrait provoquer une forte vibration, du bruit et un mauvais fonctionnement.

2. Dévisser les 4 vis avec la clé fournie.

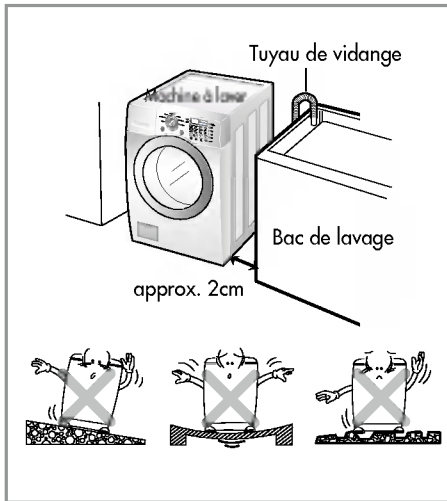


3. Enlever les 4 vis ainsi que les bondes en caoutchouc en tordant légèrement la bonde. Garder les 4 vis et la clé pour une utilisation future.

- Conserver les vis de transport pour les réinstaller en cas de transports ultérieurs.

4. Obturer les trous avec les capuchons fournis.

■ Emplacement nécessaire pour l'installation



Sol de niveau :

La pente admissible sous la machine est de 1°

Prise de courant :

Elle doit être à 1,5 mètres d'un côté de la machine de la machine. Ne pas brancher plusieurs appareils afin de ne pas surcharger la prise.

Dégagement supplémentaire :

A prévoir pour le mur, la porte et le sol (10cm : arrière /2cm :côtés droit & gauche)

Ne jamais placer ni stocker de produits de lavage sur le dessus de la machine à laver.

■ Mise en place

Installer le lave-linge sur un sol dur et plat.

S'assurer de la libre circulation de l'air autour et dessous la machine non entravée par un tapis, une carquette etc.

- Avant de mettre la machine en place sur un sol carrelé, placer un tapis de caoutchouc sous les pieds.
- Ne jamais tenter de corriger tout défaut de planéité du sol en plaçant des cales en bois, en carton ou autres matériaux sous les pieds de la machine.
- S'il est impossible de placer la machine ailleurs qu'à proximité d'une gazinière ou d'une source de chaleur, un isolant thermique de (686 x 767 x 982 mm) recouvert d'une feuille d'aluminium côté gazinière ou source de chaleur doit être placé entre les deux appareils.
- Le lave-linge doit être installé dans des pièces où la température ne descend pas au-dessous de 0°C.
- S'assurer lors de l'installation du lave-linge qu'il est accessible facilement à un technicien en cas d'intervention.
- Le lave linge mis en place, régler les quatre pieds au moyen de la clé fournie et s'assurer de la stabilité de l'appareil veiller à ce qu'un dégagement d'environ 20 mm soit respecté entre le panneau du lave-linge et le système d'évacuation de l'eau de vidange.

Installation

■ Raccordement électrique

1. Ne pas utiliser de rallonge ni d'adaptateur double.
2. Si le cordon d'alimentation est endommagé, le faire remplacer par le fabricant ou par ses dépanneurs ou par un technicien qualifié afin d'écartier tout danger.
3. Après utilisation, toujours débrancher la machine et arrêter l'alimentation d'eau.
4. Connecter la machine à une prise avec mise à la terre conformément aux réglementations de câblage en vigueur.
5. La position de l'appareil doit permettre d'accéder facilement à la prise.

Ne confiez cet appareil pour réglage ou réparation qu'à un technicien qualifié du service après-vente. Les réparations effectuées par toutes personnes non-qualifiées peuvent provoquer des dommages ou de sérieuses avaries. Pour toute réparation, contactez le service après-vente.

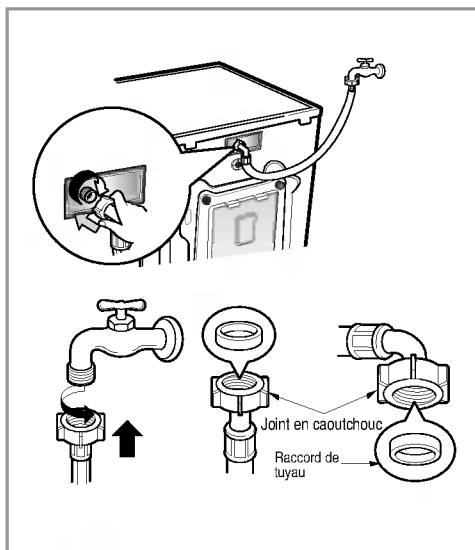
Ne pas entreposer le lave-linge dans une pièce où la température est amenée à descendre sous zéro. Les tuyaux gelés peuvent se fendre.

A températures négatives, la fiabilité des composants électroniques peut se trouver altérée.

Si le lave-linge est livré pendant l'hiver et que la température est négative : entreposez-le quelques heures dans une pièce à température ambiante avant de le mettre en marche.

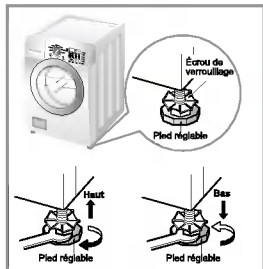
■ La machine à laver doit être connectée à la conduite d'eau principale par un jeu de tuyaux neufs. Ne jamais utiliser un ancien jeu de tuyaux.

■ Connexion du tuyau d'alimentation en eau



- ▶ La pression d'alimentation d'eau doit être comprise entre 30kPa et 1000kPa (0,3~10kgf/cm²).
- ▶ Ne pas tirer ni fausser le filetage lors de la connexion du tuyau d'admission à la valve.
- ▶ Si la pression d'arrivée d'eau est supérieure à 1000kPa, un dispositif de décompression devra être installé.
- Deux bagues sont fournies avec le tuyau d'admission d'eau dans le raccord de la valve afin de prévenir les fuites d'eau.
- Vérifier l'étanchéité des connexions de la machine à laver en faisant tourner complètement le robinet.
- Vérifier périodiquement l'état du tuyau et remplacer le si nécessaire.
- S'assurer que le tuyau ne forme pas de coudes et qu'il n'est pas écrasé.

■ Réglage du niveau



1. Pour réduire les vibrations et les bruits excessifs, installer la machine sur un sol stable et de niveau, de préférence dans un coin de la pièce.

2. Si le sol est inégal, régler les pieds de mise à niveau (ne pas insérer de pièces de bois, etc ... sous les pieds). S'assurer que les quatre pieds sont stables et reposent sur le sol et vérifier ensuite que l'appareil est parfaitement de niveau (utiliser un niveau à bulle d'air).

Après le réglage des pieds, serrer l'écrou de blocage en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

* Vérification en diagonale

Si on appuie sur les bords de la plaque supérieure de la machine à laver en diagonale, la machine ne doit absolument pas bouger d'un pouce vers le haut ni vers le bas (Veillez à vérifier les deux directions)

Si la machine bouge quand on pousse la plaque supérieure de la machine en diagonale, réajuster les pieds.

■ Sols en béton (carrelage...)

- La surface d'installation doit être propre, sèche et de niveau.
 - Installer le lave-linge sur un sol dur et plat.
 - Avant de placer la machine sur du carrelage, mettre un tapis de caoutchouc sous les pieds de cette dernière.
- * Ne pas laisser les pieds du lave-linge dans un endroit humide. Si c'est le cas, il convient de déplacer la machine.

■ Parquets

- Les parquets sont particulièrement sensibles aux vibrations.
 - Pour éviter les vibrations nous vous recommandons de placer des coupelles en caoutchouc d'au moins 15 mm d'épaisseur sous chaque pied et de sécuriser l'installation en faisant reposer la machine sur deux soliveaux.
 - Si possible installer la machine dans un angle de la pièce à l'endroit le plus stable.
- * Insérer les coupelles de caoutchouc pour réduire les vibrations.
- * Vous pouvez vous procurer les coupelles de caoutchouc en les commandant au SAV de LG sous la référence 4620ER3001B.



Important!

- Un positionnement et une mise à niveau approprié du lave-linge assurent un fonctionnement prolongé, régulier et fiable du lave-linge.
- La machine doit être absolument horizontale et être stable.
- Le lave-linge ne doit pas « basculer » lors d'une pression sur les angles supérieurs.
- La surface d'installation doit être propre, sans cire ni autres produits d'entretien des sols.

■ Précautions à prendre avant le lavage

1. Etiquettes d'entretien

Chercher l'étiquette d'entretien sur vos vêtements. Vous connaîtrez ainsi la composition du tissu de votre vêtement et la façon de le laver.

2. Tri

Pour un meilleur résultat, trier les vêtements. Préparer les charges qui peuvent être lavées avec le même cycle de lavage. La température de l'eau et la vitesse d'essorage varient en fonction des différents tissus. Séparer toujours les couleurs foncées des couleurs pâles et du blanc. Laver séparément pour éviter tout transfert de couleur et de peluche qui déteindrait sur le blanc, etc. Si possible, ne pas laver des articles très sales avec des articles peu sales.

Saleté (Très sale, Normal, peu sale) Séparer les vêtements en fonction du degré de saleté.

Couleur (Blanc, Clairs, Foncés) Séparer les tissus blancs des tissus de couleur.

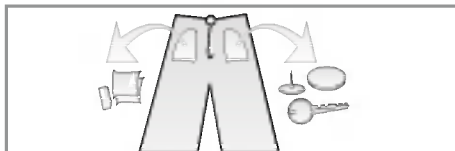
Peluche (producteurs, capteurs) Laver séparément les producteurs de peluche de peluche et les capteurs de peluche.

Producteurs de peluche : tissu éponge, chenille, serviettes de toilette, couches

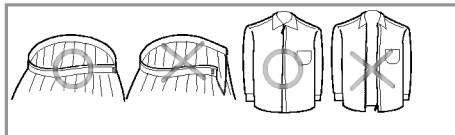
Capteurs de peluche : synthétiques, velours côtelé, apprêt permanent, chaussettes

3. Précautions à prendre avant le chargement

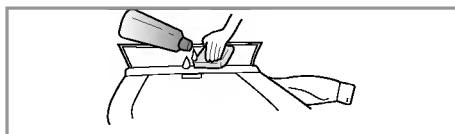
Mélanger des grands et des petits articles dans une même charge. Charger les grands articles en premier. Les grands articles ne doivent pas représenter plus de la moitié de la charge de lavage. Ne pas laver des articles isolés pour éviter de déséquilibrer la charge. Ajouter un ou deux articles similaires.



- Vérifier que toutes les poches sont vides. Des objets tels que des clous, des pinces de cheveux, des allumettes, des stylos, des pièces de monnaie et des clés peuvent endommager votre machine à laver et vos vêtements.



- Fermer les fermetures à glissière, les crochets et les attaches de sorte que ces articles n'accrochent pas les autres vêtements.

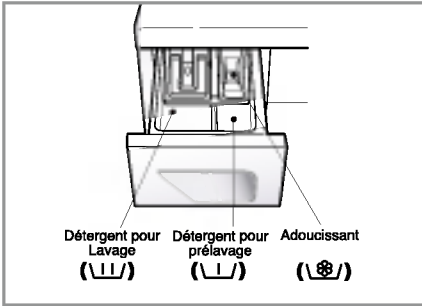





- Éliminer auparavant la saleté et les taches sur les cols et les poignets avec un peu de détergent dissous dans l'eau pour faire partir la saleté.

A pport de lessive

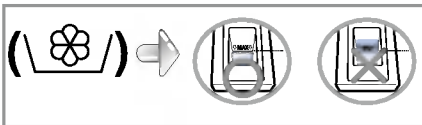
■ Addition de lessive et d'adoucissant

1. Le tiroir de distribution



- Lavage principal uniquement ☐ 
- Prélavage + lavage principal ☐  . 

2. Addition d'adoucissant



- Ne pas dépasser la ligne de remplissage maximum. En cas de dépassement, l'adoucissant pourrait être distribué trop tôt sur le tissu et tacher les vêtements.
- Ne pas laisser l'adoucissant dans le tiroir à détergent plus de deux jours. (L'adoucissant pourrait durcir)
- L'adoucissant sera automatiquement ajouté pendant le cycle de rinçage.
- Ne pas ouvrir le tiroir au moment de l'arrivée d'eau.
- Les solvants (benzène, etc) ne peuvent être utilisés.

REMARQUE Ne pas verser l'adoucissant directement sur les vêtements.

3. Dosage du détergent

- Le détergent devra être utilisé selon les instructions du fabricant du détergent.
- Si une quantité de détergent supérieure à celle qui est recommandée est utilisée, cela créera une surabondance de mousse, ce qui diminuera le résultat du lavage ou chargera lourdement le moteur. (entraînant par conséquent un mauvais fonctionnement)
- N'utiliser du détergent en poudre que pour la machine à laver à chargement frontal.
- Il peut être nécessaire d'ajuster l'utilisation du détergent en fonction de la température de l'eau, de la dureté de l'eau, de la taille et du niveau de saleté de la charge. Pour un meilleur résultat, éviter une production excessive de mousse.

* Suggestions

Pleine charge : selon les recommandations du fabricant.
Charge partielle : 3/4 de la quantité normale.
Charge minimum : 1/2 de la charge totale.

- Le détergent est libéré par le distributeur au début du cycle.

Fonction

■ Programmes recommandés selon les types de textiles

※ Les données de l'étiquette d'économie d'énergie sont basées sur le programme coton 60°C, testé en marge de la norme EN60456 blanc.

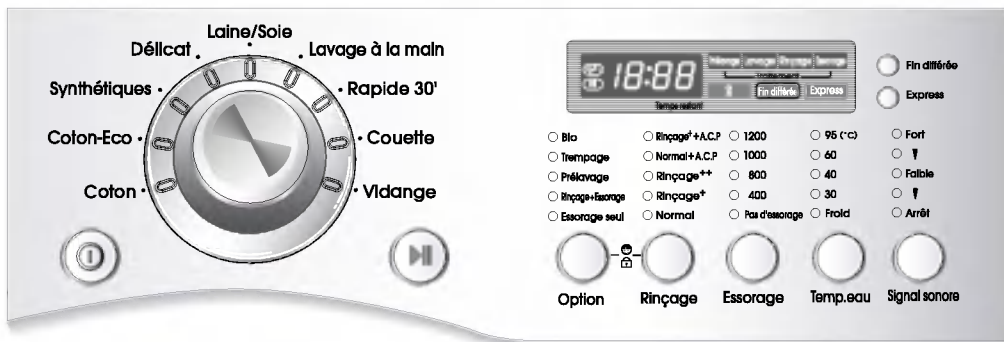
Programme	Type de textile	Conseillé Température (Option)	Option	Charge maximale	Durée (en minute)
Coton	Vérifier d'abord si ce linge peut être lavé en machine (coton blanc, serviettes en lin et draps...)	60°C (Froid, 30°C, 40°C, 95°C)	Bio Trempage Pré lavage Rinçage+Essorage Essorage seul	Nominale	139
Coton-Eco	Type de textile similaire aux textiles en Coton	60°C (40°C)		Nominale	159
Synthétiques	Polyamide, acrylique, polyester	40°C (Froid, 30°C, 60°C)		5,0kg	82
Délicat	Délicats linge fragile	30°C (Froid, 40°C)	Rinçage+Essorage Essorage seul	4,0kg	64
Laine/Soie	Lainages lavables à la machine Lainages pure laine neuve uniquement	30°C (Froid, 40°C)		3,0kg	61
Lavage à la main	Articles délicats et lainages à Lavage à la main	Froid (30°C, 40°C)		3,0kg	52
Rapide 30'	Type de textile similaire aux textiles en Coton et Synthétiques.	30°C (Froid, 40°C)		5,0kg	30
Couette	Literie en coton avec remplissage, couette,, couverture, housse de canapé avec remplissage léger	30°C (Froid, 40°C)		Grande taille (9 Tog)	81

* Pré lavage : Si la lessive est très sale, il est recommandé d'utiliser le programme de pré lavage. Le mode Pré lavage est disponible dans les programmes Coton, Coton-Eco et Textiles Synthétiques.

* Bio : Si vous désirez éliminer les taches de protéines (lait, sang, chocolat...), sélectionnez la fonction Bio en appuyant sur la touche Option.

* Vous pouvez choisir la fonction Bio quand la température est supérieure à 60°C dans les programmes Coton, Coton-Eco et Textiles Synthétiques. Si la fonction est sélectionnée, la température de l'eau initiale ne peut pas être modifiée.

C Comment utiliser la machine à laver



1. Lors de l'utilisation du cycle de lavage des conditions initiales

- Pour démarrer, appuyez sur le bouton **Marche** (⏻).
- Appuyez sur le bouton **Départ/Pause** (▶||).
- Etat initial
 - *Lavage : Uniquement lavage principal*
 - *Rinçage : 3 fois*
 - *Essorage : 800 tr/min*
 - *Température de l'eau : 60°C*
 - *Programme : Coton*

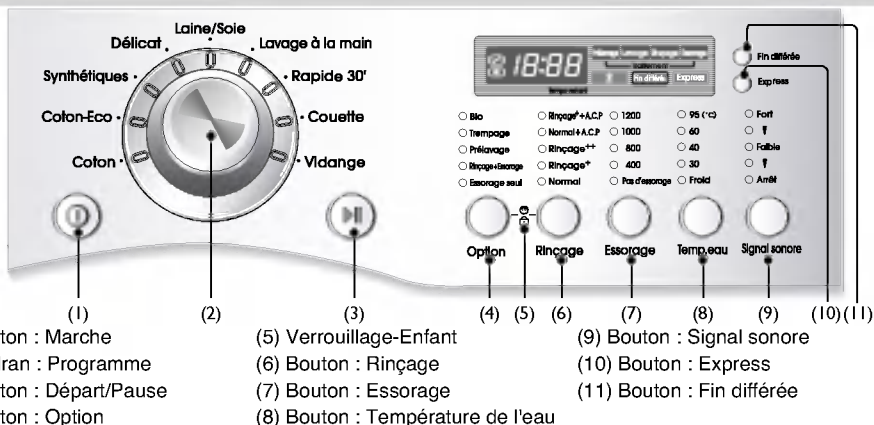
2. Sélection manuelle du programme

- Pour démarrer, appuyez sur le bouton **Marche** (⏻).
- Sélectionnez les conditions à utiliser en appuyant sur chaque bouton.

Pour sélectionner chacune des conditions, consultez les pages 39 à 44

- Appuyez sur le bouton **Départ/Pause** (▶||).

C Comment utiliser la machine à laver



- (1) Bouton : Marche
- (2) Cadran : Programme
- (3) Bouton : Départ/Pause
- (4) Bouton : Option
- (5) Verrouillage-Enfant
- (6) Bouton : Rinçage
- (7) Bouton : Essorage
- (8) Bouton : Température de l'eau
- (9) Bouton : Signal sonore
- (10) Bouton : Express
- (11) Bouton : Fin différée

Marche



1. Marche

- Appuyer sur le bouton **Marche** (⏻) pour faire démarrer et stopper la machine
- On peut aussi l'utiliser pour annuler la fonction **Fin différée**.

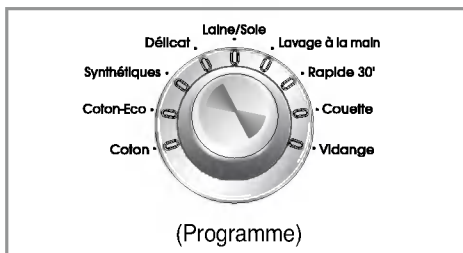
2. Programme initial

- Lorsqu'on a appuyé sur le bouton **Marche** (⏻), la machine à laver est prête à fonctionner selon le programme **Coton**. Et les autres fonctions initiales suivent.
- Donc, si vous voulez faire fonctionner le cycle de lavage sans sélectionner le programme, appuyez seulement sur le bouton **Départ/Pause** (⏻) et la machine à laver se mettra en marche.

Programme initial

-Programme Coton / Lavage principal / Rinçage normal / 800 tr/min / 60°C

Programme



- 9 programmes sont disponibles en fonction du type de linge.

- *Coton* - Lavage à la main
- *Coton-Eco* - Rapide 30'
- *Synthétiques* - Couette
- *Délicat* - Vidange
- *Laine/Soie*

- Lors qu'on a appuyé sur le bouton **Départ/Pause**, le programme **Coton** est automatiquement sélectionné.
- En tournant le cadran du programme, on sélectionne les programmes suivants dans l'ordre "Coton – Coton-Eco – Synthétiques – Délicat – Laine/Soie – Lavage à la main – Rapide 30' – Couette – Vidange".
- Pour ce qui concerne le type de linge pour chaque programme Voir page 38.*

C omment utiliser la machine à laver

Départ/Pause



1. Départ

- On utilise le bouton **Départ/Pause** pour le cycle de lavage et autres, ou pour faire un arrêt pendant les cycles.

2. Pause

- S'il est nécessaire d'arrêter temporairement le cycle de lavage, appuyer sur le bouton "**Départ/Pause**"
- Lorsqu'on appuie sur le bouton **Pause**, le courant est automatiquement coupé 4 minutes plus tard.

Option

- Bio
- Trempage
- Prélavage
- Rinçage+Essorage
- Essorage seul



Option

- Appuyez sur la touche Option pour sélectionner la fonction Option.

1. Bio

- Si vous désirez éliminer les taches de protéines (lait, sang, chocolat..), sélectionnez la fonction Bio en appuyant sur la touche Option.

NB. Vous pouvez sélectionner la fonction Bio quand la température est supérieure à 60° C dans les programmes Coton, Coton-Eco et Synthétiques.

2. Trempage

- Utiliser cette fonction pour laver des vêtements sales et très sales.

3. Prélavage

- Utiliser cette option pour les charges qui nécessitent un prétraitement. Ajoute 17 minutes de prélavage et une vidange.
- Lors de l'utilisation de l'option « Prélavage » avec le lavage placer de la lessive en poudre dans ce compartiment .

4. Rinçage+Essorage

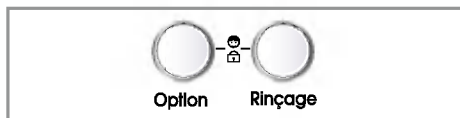
- Utiliser cette fonction pour le rinçage et l'essorage

5. Essorage seul

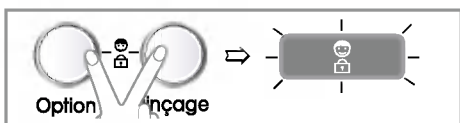
- Si vous souhaitez un essorage seul, utilisez cette fonction.

C Comment utiliser la machine à laver

Verrouillage Enfant



- Cette fonction peut être utilisée pour verrouiller les boutons afin de prévenir toute intervention d'un enfant ou de personnes handicapées.
- Le verrouillage enfant est actionné en appuyant simultanément sur le bouton **Option** et sur le bouton **Rinçage**.



- Lorsque l'option Verrouillage-Enfant est sélectionnée aucun bouton ne peut être actionné
- Pour désactiver le système appuyer de nouveau et simultanément sur les boutons **Option** et **Rinçage**.



- Si vous voulez changer le programme alors que le Verrouillage-Enfant est activé :
1. Appuyer à la fois sur **Option** et sur **Rinçage**.
 2. Appuyer sur le bouton **Départ/Pause**.
 3. Passer sur le programme désiré et appuyer sur le bouton **Départ/Pause**.



- Le peut être installé à tout moment et il est automatiquement annulé en cas d'erreur de fonctionnement.

Rinçage



- En appuyant sur le bouton Rinçage, vous pouvez sélectionner le type de rinçage.

1. Normal

- *Coton-Eco / Coton / Synthétiques exécute 3 rinçages*
- *Rapide 30' / Laine/Soie / Lavage à la main / Couette / Délicat exécute 2 rinçages*

2. Rinçage+ & Rinçage++

- Si vous désirez augmenter l'effet du rinçage, la fonction Rinçage+ éliminera toutes les traces de détergent.
- Le choix de la fonction Rinçage+, Rinçage++ augmente le temps et la quantité d'eau de rinçage.

3. Arrêt cuve pleine

- Si vous désirez laissez les articles dans la machine sans les essorer après rinçage afin de les empêcher de se froisser, sélectionnez la fonction A.C.P en appuyant sur la touche Essorage.
- Lorsque la machine est arrêtée en cuve pleine, pour effectuer la vidange ou l'essorage, appuyez sur la touche Programme puis Essorage.




Si le voyant est allumé, cette fonction a été sélectionnée.

C omment utiliser la machine à laver

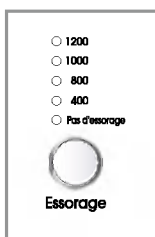
Fin différée



Préparation du lavage avant la programmation du "Fin différée"

- Ouvrez le robinet d'eau.
- Mettez le linge et fermez la porte.
- Versez le détergent et l'adoucissant dans le réservoir.
- Programmation du "**Fin différée**"
 - Appuyez sur le bouton **Marche**() .
 - Tournez le cadran du **Programme** pour sélectionner le programme désiré.
 - Appuyez sur le bouton **Fin différée** et programmez le temps désiré.
 - Appuyez sur le bouton **Départ/Pause** (" Fin différée " clignotements.)
- Si vous appuyez sur le bouton **Fin différée**, "3:00" s'affiche. La durée maximale est de 19:00 heures et la durée minimale de 3:00 heures.
- Chaque fois que vous appuyez sur le bouton, le Fin différée avance d'une heure.
- Pour annuler le retardateur, appuyez sur le bouton **Marche**() .
- Le **Fin différée** correspond "au temps prévu" du début à la fin du cycle de lavage ou au processus sélectionné (Lavage, Rinçage, Essorage).
- *Le temps de retard et le temps de lavage réel peuvent varier en fonction des conditions de température et d'alimentation en eau.*

Essorage



- En appuyant sur le bouton Essorage, on peut choisir le nombre de tours/minute de l'essorage.

1. Sélection de l'essorage

- Le nombre de tours/minute de l'essorage est disponible en fonction du programme comme suit :
- **Coton & Coton-Eco & Rapide 30'**
Pas d'essorage – 400 – 800 – 1000 – 1200
- **Synthétiques & Laine/Soie & Lavage à la main & Couette**
Pas d'essorage – 400 – 800 – 1000
- **Délicat**
Pas d'essorage – 400 – 800

2. Pas d'essorage

- Si on a choisi le programme Pas d'essorage, la machine à laver s'arrête après l'évacuation de l'eau.

Cette fonction a été sélectionnée si la lampe est allumée.

C omment utiliser la machine à laver

Température. de l'eau

- 95 (°C)
- 60
- 40
- 30
- Froid



Temp.eau

• On peut sélectionner la température de l'eau en appuyant sur le bouton Temp.eau

- Froid

- 30°C / 40°C / 60°C / 95°C

• La température de l'eau peut être sélectionnée comme ci-dessous en fonction du programme.

- Coton

Froid – 30°C – 40°C – 60°C – 95°C

- Coton-Eco

40°C – 60°C

- Synthétiques

Froid – 30°C – 40°C – 60°C

- Délicat & Laine/Soie & Rapide 30' & Lavage à la main & Couette

Froid – 30°C – 40°C

La lampe indiquant la température sélectionnée s'allume.

Pour des informations plus détaillées, voir page 37.

Signal sonore

- Fort
- ▼
- Faible
- ▼
- Arrêt



Signal sonore

• Appuyer à plusieurs reprises pour ajuster le volume de la sonnerie

Express

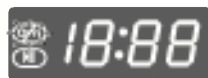


Express

• Cette option peut être employée pour réduire la période d'un programme de lavage.

• Pour utiliser cette option, appuyez sur le bouton Express une seule fois avant le début du programme de lavage.

Verr. porte



Temps restant


• Ce voyant s'allume lorsque la porte est verrouillée.

• La porte est déverrouillée en appuyant sur la touche "Départ/Pause" arrêtant la machine.

Affichage



1. Affichage de fonctions particulières

- Lorsque la sécurité enfant est sélectionnée, les lettres "  " s'affichent.
- Lorsque le retardateur est sélectionné, il indique le temps restant pour terminer le programme sélectionné.

2. Affichage automatique des solutions

- Si le lave-linge rencontre un problème, son type s'affiche.
 - " **PE** " : Erreur lors de la définition de la pression d'eau
 - " **FE** " : Problème de débordement d'eau
 - " **OE** " : Porte ouverte
 - " **LE** " : Surcharge moteur
 - " **CE** " : Surcharge moteur
 - " **IE** " : Problème d'arrivée d'eau
 - " **DE** " : Problème d'évacuation
 - " **UE** " : Problème de déséquilibre
 - " **TE** " : Problème de température d'eau
 - " **PF** " : La laveuse a connu une panne d'électricité.

Si ces lettres d'erreur s'affichent, consultez le chapitre Résolution des problèmes à la page 48 et suivez le manuel.

3. Fin du lavage

- A la fin du cycle de lavage, " **End** " s'affiche dans "Affichage multiple".

4. Temps restant

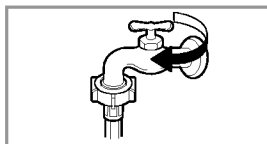
- Pendant le cycle de lavage, le temps de lavage restant s'affiche.
- Programme recommandé par le fabricant.
 - Coton : environ 2 heure et 19 minutes
 - Coton-Eco : environ 2 heure et 39 minutes
 - Synthétiques : environ 1 heure et 22 minutes
 - Délicat : environ 1 heure et 4 minutes
 - Laine/Soie : environ 1 heure et 1 minute
 - Lavage à la main : environ 52 minutes
 - Rapide 30' : environ 30 minutes
 - Couette : environ 1 heure et 21 minutes
 - Vidange : environ 1 minute.
- Le temps de lavage peut varier en fonction de la quantité de linge, de la pression du robinet d'eau, de la température de l'eau et d'autres conditions.
- Si le déséquilibre est détecté ou si l'évacuation de l'eau savonneuse est en cours, le temps de lavage est augmenté par rapport au temps prévu. (Le temps supplémentaire maximal est de 45 minutes.)

Maintenance

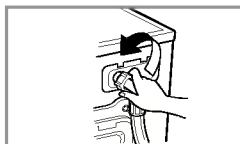
- * Avant de nettoyer l'intérieur de la machine à laver, débrancher le cordon de raccordement pour éviter tout danger de décharge électrique.
- * Avant d'être emmené à la déchèterie, coupez les câbles et la prise électriques, et assurez-vous que le hublot de la machine ne fermera plus pour éviter que de jeunes enfants ne restent bloqués à l'intérieur. Les emballages (films plastiques ou polystyrène) peuvent présenter un danger pour les enfants. Pour éviter tout risque de suffocation, laissez les emballages loin de la portée des enfants.

■ Le filtre d'arrivée d'eau

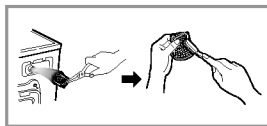
- "E" Le message d'erreur clignote sur le panneau de commande si l'eau ne pénètre pas dans le tiroir de détergent.
- Si votre eau est très dure ou si elle contient des traces de dépôt calcaire, le filtre d'admission d'eau peut s'obstruer. Il faut donc le nettoyer de temps en temps.



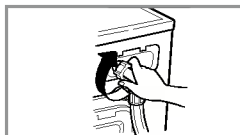
1. Fermer le robinet d'eau.



2. Dévisser le tuyau d'arrivée d'eau.



3. Nettoyer le filtre avec une brosse dure en soie de sanglier.



4. Resserrer le tuyau d'arrivée.

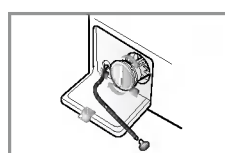
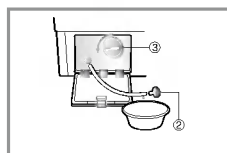
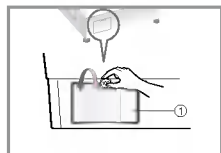
■ Le filtre de la pompe de vidange

- * Le filtre de vidange recueille les fils et les petits objets présents dans le linge. Vérifier régulièrement la propreté du filtre pour assurer un bon fonctionnement de la machine.

⚠ ATTENTION Vider d'abord le filtre en utilisant le tuyau de vidange. Ouvrir ensuite le filtre de la pompe pour enlever ce qui peut l'avoir obstrué.

- * Avant de procéder à une vidange en urgence pour nettoyer le tuyau, ou bien à l'ouverture du hublot, laisser la température de l'eau s'abaisser.

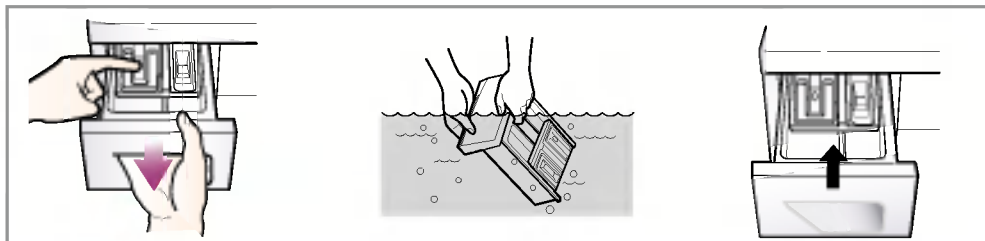
1. Ouvrez la trappe de vidange à l'aide d'un doigt.
2. Retirer le bouchon de purge (②), laisser l'eau s'écouler. Utiliser un récipient pour empêcher l'eau de se répandre sur le sol. Lorsque l'eau ne s'écoule plus, ouvrir le filtre de la pompe (③) en le faisant tourner vers la gauche.
3. Enlever tout matériau étranger du filtre de la pompe (③). Après le nettoyage, faire tourner le filtre de la pompe (③) dans le sens des aiguilles d'une montre et insérer le bouchon de purge (②) pour le remettre en place. Fermer le capot du couvercle inférieur.



Maintenance

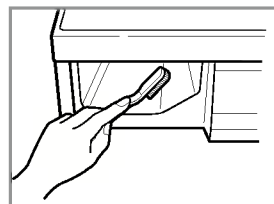
■ Tiroir distributeur

- * Après un certain temps, les détergents et les adoucissants laissent un dépôt dans le tiroir.
- Il faudra le nettoyer périodiquement avec un jet d'eau courante.
- Si nécessaire on peut le retirer complètement de la machine en appuyant vers le bas sur le cliquet et en le tirant pour le sortir.
- Pour faciliter le nettoyage, on peut enlever la partie supérieure du compartiment de l'adoucissant.



■ La cavité du tiroir

- * Le détergent peut aussi s'accumuler à l'intérieur de la cavité qui devra être nettoyée à l'occasion avec une vieille brosse à dents.
- Après le nettoyage, replacer le tiroir et effectuer un cycle de rinçage sans linge.



■ Le tambour de lavage

- Si vous habitez dans une zone où l'eau est dure, le tartre s'accumule dans des endroits où on ne peut ni le voir ni l'enlever facilement. Avec le temps, l'accumulation de tartre va obstruer les appareils, qui devront éventuellement être remplacés si on ne les surveille pas.
- Bien que le tambour de lavage soit en acier inoxydable, des taches de rouille peuvent être causées par de petits articles métalliques (trombones, épingles de sûreté) laissés dans le tambour.
- Le tambour de lavage devra être nettoyé de temps en temps.
- Si vous utilisez des agents détartrants, des teintures ou des décolorants, assurez-vous qu'ils peuvent être utilisés en machine.
- * Le détartrant est susceptible de contenir des composants capables d'attaquer les pièces de votre machine à laver.
- * Eliminer les taches avec un produit de nettoyage pour acier inoxydable.
- * Ne jamais utiliser de laine d'acier.

■ Nettoyage de votre machine à laver

1. Extérieur

Si vous prenez bien soin de votre machine à laver vous prolongerez sa durée de vie.

On peut nettoyer l'extérieur de la machine avec de l'eau chaude et un détergent ménager neutre non abrasif. Eliminer immédiatement les coulées. Essuyer avec un chiffon humide.

Faire attention de ne pas heurter la surface avec des objets pointus.

* IMPORTANT : Ne pas utiliser d'alcool dénaturé, de diluants ou produits similaires.

2. Intérieur

Sécher le pourtour de l'ouverture de la porte de la machine à laver, des joints d'étanchéité élastiques et de la vitre de la porte. Ces zones doivent toujours être propres pour assurer l'étanchéité de la machine.

Faire effectuer un cycle complet à la machine à laver en utilisant de l'eau chaude.

Répéter le processus si nécessaire.

REMARQUE

Eliminer les dépôts d'eau dure en utilisant uniquement des produits de nettoyage dont l'étiquette indique qu'ils sont adaptés aux machines à laver.

■ Instructions de préparation pour l'hiver

Si la machine à laver est installée dans une zone où il y a un risque de gel ou de températures inférieures à zéro, suivre ces instructions de préparation pour l'hiver afin de prévenir tout dommage à la machine à laver :

1. Fermer le robinet d'arrivée d'eau.
2. Débrancher les tuyaux d'arrivée d'eau et vidanger l'eau des tuyaux.
3. Brancher le cordon de raccordement dans une prise électrique convenablement mise à la terre.
4. Ajouter (3,8 litres) d'antigel non-toxique pour véhicules de camping (RV) à vider dans le tambour de lavage. Fermer la porte
5. Lancer le cycle Essorage et laisser fonctionner l'essorage de la machine à laver pendant 1 minute pour évacuer toute l'eau.
La totalité de l'antigel RV ne sera pas évacuée.
6. Débrancher le cordon de raccordement, sécher l'intérieur du tambour et fermer la porte
7. Retirer le tiroir de distribution. Evacuer l'eau présente dans les compartiments et sécher les compartiments. Remettre le tiroir.
8. Ranger la machine à laver en position debout.
9. Pour éliminer l'antigel de la machine à laver après le stockage, faire fonctionner la machine à laver à vide en effectuant un cycle complet avec détergent. Ne pas ajouter de charge de lavage.


G uide de dépannage

*** Cette machine à laver est équipée de fonctions automatiques de sécurité qui détectent et diagnostiquent les défaillances dès le début et réagissent en conséquence. Si la machine ne fonctionne pas correctement ou si elle ne fonctionne pas du tout, vérifier les points suivants avant d'appeler le Service Entretien.**

Problème	Cause possible	Solution
<p>Quelque chose cogne et cliquette</p> <p>Bruit sourd</p> <p>Vibration</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Des objets étrangers, tels que des pièces de monnaie ou des épingles de sûreté peuvent se loger dans le tambour ou dans la pompe. • Des charges de lavage importantes peuvent produire un bruit sourd. C'est généralement normal. • Avez-vous enlevé tous les boulons de blocage et garnitures ? • Les pieds reposent-ils fermement sur le sol ? 	<p>Arrêter la machine à laver et vérifier le tambour et le filtre de vidange. Si le bruit continue après le redémarrage de la machine à laver, appeler votre dépanneur agréé.</p> <p>Si le bruit continue, la machine à laver est probablement déséquilibrée. Arrêter et répartir la charge de lavage à nouveau.</p> <p>Vous ne les avez pas enlevé au moment de l'installation. Voir Installation pour enlever les boulons de transport</p> <p>La charge de lavage est inégalement répartie dans le tambour. Arrêter la machine à laver et répartir à nouveau la charge de lavage.</p>
<p>Fuites d'eau</p> <p>Formation de mousse trop abondante</p> <p>L'eau ne pénètre pas dans la machine à laver ou pénètre lentement</p> <p>L'eau dans la machine à laver ne s'évacue pas ou s'évacue lentement.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Les raccords du tuyau de remplissage sont desserrés au robinet ou à la machine à laver. • Les tuyaux de vidange de la maison sont obstrués. • L'alimentation d'eau n'est pas adéquate dans le secteur. • Le robinet d'arrivée d'eau n'est pas complètement ouvert. • Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. • Le filtre ou le tuyau d'arrivée est obstrué. • Le tuyau de vidange est plié ou bouché. • Le filtre de vidange est obstrué. 	<p>Vérifier et resserrer les connexions du tuyau.</p> <p>Déboucher le tuyau de vidange. Contacter le plombier si nécessaire.</p> <p>Trop de détergent ou détergent inadapté ? La formation de mousse peut causer des fuites d'eau.</p> <p>Vérifier un autre robinet dans la maison.</p> <p>Ouvrir totalement le robinet.</p> <p>Redresser le tuyau.</p> <p>Vérifier le filtre du tuyau d'arrivée.</p> <p>Nettoyer et redresser le tuyau de vidange.</p> <p>Nettoyer le filtre de vidange.</p>

Problème	Cause possible	Solution
<p>La machine à laver ne démarre pas</p> <p>La machine à laver n'essore pas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le cordon de raccordement n'est pas branché ou la connexion est desserrée. • Le fusible de la maison a sauté, le coupe-circuit est déclenché ou il y a une panne de courant. • Le robinet d'arrivée d'eau n'est pas ouvert. * Vérifier que la porte est bien fermée. 	<p>S'assurer que les fiches sont bien branchées dans les prises murales.</p> <p>Remettre le coupe-circuit à zéro ou remplacer le fusible. Ne pas augmenter la capacité du fusible.</p> <p>Si le problème est dû à une surcharge du circuit, le faire corriger par un électricien qualifié.</p> <p>Ouvrir le robinet d'arrivée d'eau.</p> <p>Fermer la porte et appuyer sur le bouton Départ/Pause. Après avoir appuyé sur le bouton Départ/Pause, quelques instants peuvent s'écouler avant le démarrage de l'essorage des vêtements dans la machine à laver. Pour que l'essorage puisse fonctionner, la porte doit être verrouillée.</p>
<p>La porte ne s'ouvre pas</p>		<p>Si la machine est en marche, la porte ne peut pas s'ouvrir pour des raisons de sécurité.</p> <p>Attendre une ou deux minutes avant d'ouvrir la porte pour que le mécanisme de verrouillage la libère.</p>
<p>Cycle de lavage temporisé</p>		<p>Le temps de lavage peut varier en fonction de la quantité de linge, de la pression au robinet d'eau, de la température de l'eau et d'autres conditions d'utilisation.</p> <p>En cas de constatation d'un Déséquilibre, ou si le programme d'élimination de la mousse est en cours, le temps de lavage sera plus long que prévu.</p>

G uide de dépannage

Problème	Cause possible	Solution
1E	<ul style="list-style-type: none"> • L'arrivée d'eau n'est pas appropriée dans le secteur. • L'arrivée d'eau au robinet n'est pas suffisante car il n'est pas complètement ouvert. • Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. • Le filtre du tuyau d'arrivée est obstrué. 	<p>Vérifier un autre robinet dans la maison.</p> <p>Ouvrir complètement le robinet .</p> <p>Redresser le tuyau.</p> <p>Vérifier le filtre du tuyau d'arrivée.</p>
0E	<ul style="list-style-type: none"> • Le tuyau de vidange est plié ou obstrué. • Le filtre de vidange est bouché. 	<p>Nettoyer et redresser le tuyau de vidange.</p> <p>Nettoyer le filtre de vidange.</p>
UE	<ul style="list-style-type: none"> • La charge est trop faible. • La charge est déséquilibrée. • L'appareil dispose d'un système de détection et de correction du déséquilibre. Si des articles individuellement lourds sont chargés tels que des tapis de bain, peignoirs, etc., ce système peut arrêter l'essorage ou même interrompre le cycle d'essorage si le déséquilibre est trop important même après plusieurs essorages. • Si le linge est encore trop humide à la fin du cycle, ajouter de plus petites pièces de linge pour équilibrer la charge et répéter le cycle d'essorage. 	<p>Ajouter 1 ou 2 articles similaires pour équilibrer la charge.</p> <p>Répartir la charge pour permettre un bon essorage</p>
dE	 <ul style="list-style-type: none"> • La porte est-elle ouverte ? 	<p>Fermer la porte.</p> <p>*Si "dE" n'apparaît pas, appeler le dépanneur.</p>
tE		<p>Débrancher la prise de courant et appeler le dépanneur.</p>
fE	<ul style="list-style-type: none"> • Si l'eau déborde à cause d'une valve défectueuse, vous verrez apparaître "fE" . 	<p>Fermer le robinet d'eau.</p> <p>Débrancher la prise.</p> <p>Appeler le dépanneur.</p>
pE	<ul style="list-style-type: none"> • "pE" est affiché si le détecteur du niveau de l'eau ne fonctionne pas. 	
cE	<ul style="list-style-type: none"> • Moteur en surcharge. 	
lE	<ul style="list-style-type: none"> • Moteur en surcharge. 	

Exclusions :

- Visites à domicile d'un technicien dans le but de vous initier au fonctionnement de l'appareil.
- Si l'appareil est branché à une tension différente de celle indiquée sur la plaque de spécifications.
- Si le défaut est provoqué par un incident, de la négligence, un mauvais emploi ou des cas de force majeure.
- Si le défaut est provoqué par des facteurs autres que l'utilisation domestique normale ou l'utilisation selon le manuel d'instructions.
- Fournir des instructions sur l'utilisation de l'appareil ou changer le réglage de l'appareil.
- Si le défaut est provoqué par des animaux nuisibles, par exemple des rats ou des cafards, etc.
- Bruit ou vibrations qui sont considérés normaux, par exemple le bruit de drainage de l'eau, le bruit de l'essorage ou des bip d'avertissement.
- Corriger l'installation, par exemple en mettant à niveau l'appareil, en réglant le drainage.
- Entretien normal recommandé par le manuel de l'utilisateur.
- Eliminer les corps étrangers /substances de la machine, y compris la pompe et le filtre du tuyau d'admission par exemple, les impuretés, les clous, les fils métalliques de soutien-gorge, les boutons, etc..
- Remplacer les fusibles, les câblages ou la plomberie.
- Correction de réparations non autorisées.
- Tout dommage matériel accessoire ou indirect résultant de la defectuosité possible de cet appareil.
- Si ce produit est utilisé dans des buts commerciaux, il n'est pas garanti. (Exemple : Lieux utilisés par le public comme des salles de bains, des hôtels, des centres de formation, des hôtels garnis).



LG Electronics Inc.